



16. Plauer Tourismustag



Aus dem Inhalt

Seite 2	Veranstaltungen Kinder/Jugend
Seite 6	insektenfreundliches Plau
Seite 7	„Bieten Kinder – Suchen Arzt“
Seite 10	Infoabend Umgang mit Coronavirus
Seite 13	Veranstaltungen
Seite 14	Sport
Seite 23	Amtliche Mitteilungen
Seite 30	Glückwünsche/Service

Die Plauer Zeitung erscheint kostenlos einmal im Monat in Auflage von 4950 Exemplaren im Amt Plau am See. Sie ist für auswärtige Leser im Abonnement erhältlich.

Was hat das Jahr 2019 im touristischen Sinne gebracht und welche Herausforderungen für die weitere Entwicklung gibt es? Diese und ähnliche Fragen wurden am 10. März zum Tag des Tourismus in Plau am See diskutiert. Bürgermeister Norbert Reier eröffnete die Veranstaltung und begrüßte die ca. 40 Besucher. Der Fremdenverkehrsstatistik 2019 wurden die statistischen Berichte November und Dezember 2018, sowie die statistischen Berichte Januar bis Oktober 2019 zu Grunde gelegt. In den Übernachtungszahlen der Stadt Plau am See sind die Übernachtungszahlen der Hotelanlage „VILA VITA“ Anneliese Pohl Seedorf der Gemeinde Ganzlin enthalten. Diese Zahlen wurden in der Fremdenverkehrsstatistik Plau am See heraus gerechnet. 2019 gab es demnach 3.827 Gästebetten mit insgesamt 493.988 Übernachtungen. Das ist ein Anstieg von 22.474 im Gegensatz zum Vorjahr. Daraus ergibt sich in der Übernachtungsintensität 2019 ein Spitzenwert von 9.014,73 und eine Bettenauslastung von 43,03%. Die Rangliste der Herkunft der Gäste 2019 wird wie auch 2018 angeführt von Brandenburg, gefolgt von den Urlaubern aus Mecklenburg Vorpommern und das Durchschnittsalter betrug 55 Jahre. Der Anteil der ausländischen Gäste aus 33 Ländern betrug 1,12% der Gesamtgäste. Nach den Ausführungen des Bürgermeisters hatte der Geschäftsführer der Tourist - Info GmbH Michael Wufka das Wort. Als

erstes bedankte Wufka sich bei seinem Team, das im vergangenen Jahr trotz des laufenden Betriebes den Umzug in das Haus des Gastes bravourös meisterte und es zu keinen Problemen kam.“ Im Vergleich zum Vorjahr passen die Zahlen und wir hatten eine leichte Steigerung“, so Wufka. Dann führte der Vorsitzende des Verkehrsverein e.V. Thorsten Falk als Moderator die öffentliche Themendiskussion weiter. Wie stellen wir uns die touristische Entwicklung in den nächsten 10 Jahren vor? Wo setzen wir unsere Schwerpunkte bei der Weiterentwicklung des Tourismuskonzeptes? „Angesichts des aggressiven Coronavirus melden 85 % der Gastronomen schon jetzt Einbußen von ca. 25%. Den weiteren Verlauf kann man nicht einschätzen und muss die höheren Temperaturen in den nächsten Wochen abwarten, die das Virus im günstigsten Fall nicht mag.“ Unzufrieden ist Falk auch über den neuen Radrundweg, der vom See weggeführt

und dem entsprechend die Gasthöfe, die direkt am See liegen, nicht angefahren werden. Ein großes Thema waren natürlich die Verbindungen mit Bus und Bahn. Regelmäßige Zeiten für die öffentlichen Verkehrsmittel kann man nur erreichen, wenn man sich im Landkreis noch mehr positioniert.“ sagte Falk weiter. Während der Saison ist die Gastronomie sehr gut ausgelastet und man will sich nachhaltig gut für die Gäste aufstellen. Das betrifft im wesentlichen die Wanderer, die in der Vor- und Nachsaison ein großes Potential sein können. Das schließt natürlich auch die Schifffahrt ein, um den Wanderern eine attraktive Wanderroute und keine eintönige Strecke anzubieten, in dem man den gleichen Weg zurück wandern muß, den man gekommen ist. Viele Wünsche und Anregungen wurden an diesem Abend vorgetragen, zu denen auch die Anleinplicht für Hunde an öffentlichen Wegen und touristischen Orten angeordnet werden sollte. Nach dem offiziellen Teil gab es eine gemütliche Diskussionsrunde und die Gäste hatten die Möglichkeit, die Arbeit der Tourist - Info GmbH im neuen Haus des Gastes im Rahmen einer Führung kennenzulernen. Text/Foto: B. J.



Öffnungszeiten Kinder- und Jugendtreffs im Amt Plau am See 2020

	 Steinstr.96, Plau am See (am Bahnhof) kijuz@amtplau.de 038735 - 46555	Kinder- und Jugendtreff Karow K.-Liebknecht- Str.3 (.de gaude Stuuu')	Kinder- und Jugendtreff Plauerhagen Zarchliner Straße 38 (Dorfgemeinschaftshaus) juclubbarkhagen2018@gmail.com	Kinder- und Jugendtreff Barkow Heinrich-Zander- Str.28 (Gemeindehaus) juclubbarkhagen2018@gmail.com
Montag	13 bis 19 Uhr 14:30 - 16:30 Uhr AG Funkraum 16 - 19 Uhr Fanfarenzug		17 bis 18 Uhr LineDance (Kleine Schmetterlinge) ab 6 Jahren im Saal Plauerhagen	
Dienstag	13 bis 19 Uhr 16 bis 17:30 Uhr Sportnachmittag 15 - 18 Uhr AG Videowerkstatt	13 bis 17 Uhr 14-tägig Basteln		15 bis 18 Uhr
Mittwoch	13 bis 19 Uhr 14:30 bis 17 Uhr AG Junge Archäologen		15 bis 18 Uhr 14-tägig Basteln Freispiel Außengelände	*nach Bedarf und im Wechsel mit Plauerhagen
Donnerstag	13 bis 19 Uhr 15 - 17 Uhr AG Videowerkstatt 16 - 19 Uhr AG Fahrradwerkstatt	13 bis 17 Uhr 14-tägig Kochen & Backen	15 bis 18 Uhr Stricken & Häkeln* Holzwerkstatt *	
Freitag	12 bis 20 Uhr 14 - 16 Uhr AG Kochen & Backen		*nach Bedarf und im Wechsel mit Barkow	15 bis 20 Uhr Gemeinsam Kochen & Genießen* Holzwerkstatt, Tischspiele, Sportplatz

weitere Veranstaltungen und Informationen unter: www.kijuzplau.de oder in den Schaukästen der Gemeinden

Veranstaltungen für Kinder- und Jugendliche im Amt Plau am See

4. April, Sonnabend, 10 – 13 Uhr,	KiJuZ Plau am See,	Kinder- und Jugendflohmarkt
7. April, Dienstag, 15 Uhr,	KiJuZ Plau am See,	Club-Sportabzeichen
7. April, Dienstag, 14 – 17 Uhr,	KJT Plauerhagen,	Osterfilzen
8. April, Mittwoch, 14 – 19 Uhr,	KiJuZ Plau am See,	KiJuZ, Spieletag (Rommè, Schach & Co)
8. April, Mittwoch, 14 – 20 Uhr,	KJT Plauerhagen,	Clubnachmittag
9. April, Donnerstag, 16.30 Uhr,	KiJuZ Plau am See,	Bowlingabend (max.8 Teilnehmer)**
9. April, Donnerstag, 10 – 15 Uhr,	KJT Barkow,	Fahrt zum Elefantenhof Platschow**

*bitte rechtzeitig anmelden, da begrenzte Teilnehmerzahl

** mit Einverständniserklärung der Eltern

Die Einverständniserklärung sowie weitere Infos zu den Osterferien finden sich unter: www.kijuzplau.de

Kinder- und Jugendflohmarkt am KiJuZ Plau am See

Am Samstag, dem 4. April 2020 findet von 10 bis 13 Uhr ein Flohmarkt für Kinder und Jugendliche in der Mehrzweckhalle des KiJuZ am Bahnhof Plau am See statt. Bei schönem Wetter steht auch der Parkplatz vor dem KiJuZ als Standfläche zur Verfügung. Aufgerufen sind vor allem Kinder, Jugendliche und junge Familien kaum getragene Kleidung, Spiele oder Computerzubehör mit anderen zu tauschen oder in ein kleines Taschengeld zu verwandeln. Play-Station, Spielzeug,

Skate-Boards, Rollschuhe, Fahrräder oder die längst zu klein gewordene Jeans können hier ebenso angeboten werden, wie die viel zu schnell ausgewachsenen Baby-Sachen. Eine Standgebühr wird nicht erhoben, doch wer mag kann gern etwas selbst Gebackenes zum Kuchenbasar beisteuern. Es stehen rund 20 Stände zur Verfügung, daher bitten wir um rechtzeitige Anmeldung im KiJuZ unter: 038735 – 46555 oder per mail: kijuz@amtplau.de

2. Elde-Camp 2020 in Barkow

In der letzten Sommerferien-Woche wird das im vorigen Jahr erfolgreich gestartete ELDE-CAMP in Barkow seine 2.Auflage erleben und aufgrund großer Beliebtheit auch um zwei Tage verlängert. Gemeinsam mit den Kinder- und Jugendtreffs Barkhagen veranstaltet das Kinder- und Jugendzentrum Plau am See vom 27.07. bis 31.07.2020 (Montag bis

Freitag) dieses Ferienlager direkt an der Elde in Barkow. Um rechtzeitige Anmeldung unter: kijuz@amtplau.de (038735-46555) wird gebeten, da nur 18 Plätze zu vergeben sind. Weitere Info's auch zu anderen Ferienveranstaltungen in der Region und in M-V finden sich auf unserer Web-Seite unter www.kijuzplau.de

Der Feuerwehrförderverein Plau am See traf sich zu seiner Mitgliederversammlung



Am 28. Februar führte der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Plau am See seine diesjährige Mitgliederversammlung durch. Das Jahr 2020 steht ganz im Zeichen des 25-jährigen Bestehens. Dies betonte Jens Fengler, der Vorsitzende des Vereins, auch in seinem Tätigkeitsbericht.

Vor 25 Jahren taten sich Plauer Bürger und Kameraden der Plauer Wehr zusammen und gründeten einen Verein, der die Feuerwehr finanziell unterstützen kann, wenn die Stadt, als Dienstherr, dies nicht kann bzw. darf, weil der Haushalt dies nicht zulässt. In den vergangenen 25 Jahren hat der Förderverein viel für unsere Feuerwehr getan. Es wurden Ausrüstungsgegenstände, Gerät, Werkzeug und vieles mehr beschafft und bezahlt. Hervorzuheben ist das Fahrzeug für die damalige Löschgruppe Karow, den Kleinbus für die Jugendfeuerwehr und das jährliche Sommercamp der „Kleinen“. Zu diesem fahren jedes Jahr zwischen 30 und 40 Plauer Kinder und Jugendliche.

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Plau am See hat derzeit 144 Mitglieder. Dies hört sich viel an, ist es aber nicht. Wünschenswert wäre es, wenn nahezu jeder Ferien- und Wohnhausbesitzer und Unternehmer unserer Stadt Mitglied im Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Plau am See ist. Der Mindestbeitrag von 1,00 € im Monat, also 12,00 € im Jahr, ist für den einzelnen nicht viel, doch in der Summe von vielen schon.

Für interessierte Bürger liegen im Rathaus und im Verwaltungsgebäude in der Dammstraße Aufnahmeanträge aus und können auch dort abgegeben werden.

Text/Foto: Jens Fengler/ B. J.

Winterferien im Kinderhort



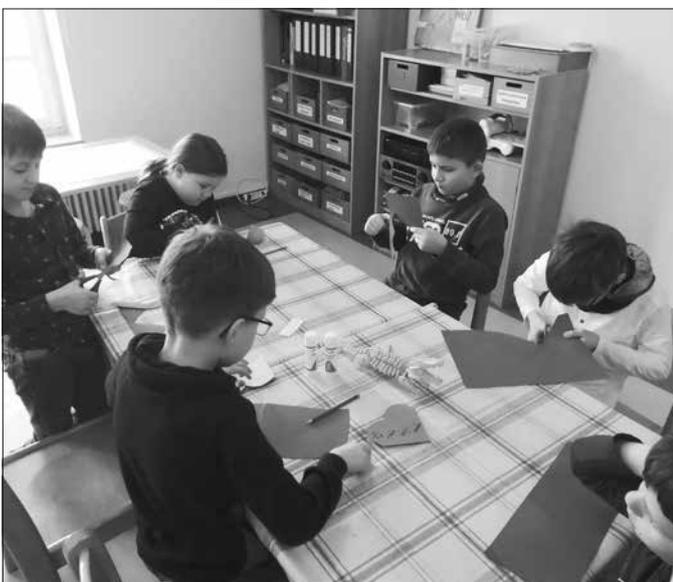
Fast rund um den Globus wird er gefeiert, der Tag der Liebenden. Auch 6 – 10 jährige kennen den Tag und wissen um dessen Bedeutung. In der ersten Winterferienwoche haben die Kinder des Hortes sich ausgiebig mit dem „Valentinstag“ beschäftigt. So wurden aus Bausteinen wunderschöne Herzen gebaut, Herzwaffeln gebacken und im Kreativbereich gebastelt.

Denn eines steht für uns fest, an diesem Tag können auch ein guter Freund oder eine gute Freundin beschenkt werden. In der zweiten Ferienwoche haben wir ein Land genauer unter die Lupe genommen.

In diesem Jahr haben wir viele nützliche Informationen zu Schweden gesammelt. So lernten wir, wie die Flagge aussieht, haben einen Film mit Pipi Langstrumpf geguckt, Schwedenhäuser mit unseren tollen Kappla-Steinen gebaut und nach der Musik von Abba getanzt.

Auch das traditionelle Smoerebröhd (Knäckebrot) mit Kräuterbutter haben wir probiert. Das knacken und krachen beim Essen hat Spaß gemacht. Am Freitag konnten wir unser neu erworbenes Wissen im Schwedenquiz zeigen und suchten die Besten.

AR – Hort Plau



DU möchtest ein Plauer Löschzweig sein?!

Du bist zwischen 6 und 10 Jahre alt und suchst ein spannendes Hobby?

Dann hast du bereits alle Bewerbungskriterien für die Mitgliedschaft bei der Kindergruppe der Plauer Jugendfeuerwehr - den Plauer Löschzweigen - erfüllt.

Wir treffen uns 14tägig (ungerade Kalenderwoche) samstags von 10-12 Uhr am Heizhaus (Gebäude gleich neben der Schule am Klüschenberg) im Wittstocker Weg, 19395 Plau am See.

Hierzu findest du auch einen Aushang im Schaukasten des Gerätehauses unserer Freiwilligen Feuerwehr Plau am See.

Wir bieten dir Experimente, Spiele, Teamgeist, Abenteuer, Ausflüge und jede Menge Spaß! Gerne darfst du bei uns mal zum Schnuppern vorbeikommen.

Bei weiteren Fragen schick uns eine Mail unter jugendfeuerwehr.plauamsee@web.de!

Komm und mach mit!

Christin Roesch
Jugendfeuerwehrwartin FF Plau am See



Anzeige

Wohnungen zu vermieten

Friedenstraße 9	3RW	EG	Wfl. 56,41 m ²	KM 230,00 €
Friedenstraße 14	2RW	1. OG	Wfl: 47,73 m ²	KM 200,00 €
Marktstraße 22	1RW	DG	Wfl: 33,14 m ²	KM 190,00€
Vogelsang 17	2RW	2.OG	Wfl.:41,93 m ²	KM 190,00 €
Vogelsang 19	2RW	2. OG	Wfl: 47,67 m ²	KM 217,00 €
Vogelsang 31	2RW	DG	Wfl: 45,64 m ²	KM 210,00 €
Vogelsang 33	2RW	EG	Wfl: 45,64 m ²	KM 210,00 €
Vogelsang 35	3RW	EG	Wfl: 56,50 m ²	KM 260,00 €

Die Wohnungen werden kautionsfrei vermietet.
Energieausweise können eingesehen werden.

Wohnungsgesellschaft Plau mbH
Fockenbrockstraße 12

19395 Plau am See

Tel.: 03 87 35/4 19 22 · E-Mail: info@wohnen-plau.de

Wir suchen ab Sommer 2020 zur Verstärkung unseres Teams einen/eine Mitarbeiter/in für unseren Post-Shop in Plau am See.

Ihre Aufgaben:

- Verkauf von Produkten rund um Briefe und Pakete
- Erbringen von Bankdienstleistungen der Postbank

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Tätigkeit mit Eigenverantwortung
- Minijob / bei Bedarf eventuell auch Teilzeit
- Qualifizierte Einarbeitung
- Angenehme Arbeitsatmosphäre

Ihr Profil:

- Freundliches und serviceorientiertes Auftreten
 - Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität
 - Vorkenntnisse wünschenswert
- Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Post-Shop-Pagels

z.H. Gaby Pagels · Steinstraße 21 · 19395 Plau am See

Armin Struwe Immobilien- und Finanzservice

19395 Plau am See · Steinstraße 68 · ☎(038735) 4 19 68
Funk 0172-813 3671

Neuhof / ländl.WGS, WF ca. 296m², 1.WE ca. 86 m², 2. WE ca. 70 qm, 3.WE ca. 108 m² noch ausbaufähig, Photovoltaikanlage 2008 mit 21,12 kWp, Gasheiz./Fenster/Dach 1995, biol. Kläranlage 2005, Scheune ca. 14 x 20m, Werkstatt ca. 6,5 x 6,5m, Garten, ca. 3.300m² Gfl. - noch zu vermessen, Verbrauchsausweis-101 kWh(m²a), D, Gas, Bj 1895, **KP 395.000 € Plau am See** / Bootschuppen mit Motorboot - Aluminium - L: 6,00 / B: 2,20 / TG: 0,30, Heckmotor Mercury 18,5 KW, Dach neu, ein Zimmer, Strom/Wasser - Recke II **KP 25.000 €**

BAUGRUNDSTÜCK IN:

Beckendorf - für zwei Wohnhäuser, ca.1.934 m² **KP 20.000 €**
Plau am See /Quetzin - für Wohnhaus / ab ca. 650 m² **KP 65.000 €**

ZU VERMIETEN IN:

Plau am See:	
- 1 RW, DG, WF ca. 28 m ² - Gas, Bj. 2004, Verbrauchsausweis - 71,8 kWh(m ² a), B	KM 200,00 €
- 2 RW, OG, WF ca. 69 m ² - Elektr. Hz., BJ 1900, Bedarfsausweis - 130,5 kWh(m ² a)	KM 315,00 €
- 3 RW, DG, WF ca. 84 m ² , Bedarfsausweis - 130,5 kWh(m ² a), E-Heiz, Bj. 1900	KM 335,00 €
- Werkstatt - Werkstatbereich, Toilette mit Dusche, Lager / Büro	
NF ca. 94 m ² , Verbrauchsausweis - 175 kWh(m ² a), F, Gas, Bj. 1986	KM 280,00 € + NK 60,00 €

Plauerhagen: (Garage mögl.)

- 4 RW, OG, WF ca. 72 m ² - Ölhz, Bj. 1986 - Verbrauchsausweis-176,0 kWh(m ² a)	KM 310,00 €
- 3 RW, OG, WF ca. 62 m ² - Ölhz, Bj. 1986 - Verbrauchsausweis-135,0 kWh(m ² a)	KM 280,00 €

Da steigende Nachfrage - Suchen für Kunden neue Objekte zum Verkauf
Einfamilien-, Ferien- u. Bauernhäuser, Grundstücke, Ackerflächen

PLAUER SPEISEKARTOFFELN aller Kocheigenschaften

5 kg · 12,5 kg · 25 kg



Die Preise entsprechen den aktuellen Marktangeboten.

Bei Anlieferung erfolgt ein Aufschlag von 1,- Euro je Gebinde

Futterkartoffeln sowie andere Futtermittel sind ebenfalls kostengünstig erhältlich.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 15-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Bestellungen richten Sie bitte an:

Michael Reier

Zarehliner Weg 10 · 19395 Plau am See

Telefon 03 87 35 - 461 79



Rosenfahrt zum Golchener Hof



Anzeige



Für die vielen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

bedanke ich mich bei meiner Familie, allen Freunden
und Bekannten.

Des Weiteren danke ich der Agrarvereinigung Plauerhagen,
der Gemeinde Barkhagen, dem Amt Plau am See, dem
Autohaus Hoppenhöft sowie D. Rusch, A. Tommak und
Jana für die gute Bewirtung.

Fred Hamann

Barkhagen, im Februar 2020

Am 23. Februar lud der Verein „Wir leben e. V.“ viele Blumenfreunde aus unserer Region zum Rosensonntag auf den Golchener Hof ein. Mittels Reisebus ging es in den kleinen Ort bei Brüel. Bauer Korl empfing die Gäste auf dem Hof und begeisterte sie in der Kirche mit einem gemütlichen Programm. Im Anschluss gab der Rosenzüchter und Experte Thomas Proll den Besuchern zahlreiche Tipps zur Anpflanzung und Pflege von Rosen, zum richtigen Düngen, sowie Anregungen zur Gestaltung von Rosengärten, gerade jetzt, wo es um den Klimawandel geht. Proll beantwortete auch zahlreiche Fragen der Gäste. Zum Mittagessen stand den Gästen ein reichhaltiges Buffet zur Verfügung. Marco Rexin von „Wir leben e.V.“ hat diesen Anlass genutzt, um einen Aufruf zum Thema „Schöner Garten, schöner Balkon, schöne Terrasse, schöne Innenhöfe“ zu starten. Es soll ein kleines Dankeschön und Anerkennung für die „Hobbygärtner sein, die mit viel Liebe und Zeit, für sich und ihre Familie eine kleine Oase als Rückzugsort zum Entspannen zaubern. Bewerber können sich bis Anfang Mai bei Marco Rexin, Tel.: 038735/41096 in der Zeit von 18 Uhr bis 21 Uhr anmelden. Text/Fotos: B. J./ M. R.

Anzeige

Für unsere Steuerberatungskanzlei in Plau am See suchen wir

Steuerfachangestellten (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Erstellung von Finanzbuchhaltung und Jahresabschlüssen aller Rechtsformen sowie aller unternehmensrelevanten Steuererklärungen
- Kommunikation mit Mandanten und Behörden
- Kanzleimanagement

Ihr Profil:

- erfolgreicher Abschluss Steuerfachangestellten (m/w/d), Steuerfachwirt (m/w/d) oder Bachelorstudium Fachrichtung Steuerrecht
- selbständiges, strukturiertes und ergebnisorientiertes Arbeiten
- freundliches Erscheinungsbild
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit
- Fahrerlaubnis Klasse B

Unser Angebot:

- abwechslungsreiche Tätigkeiten
- moderner Arbeitsplatz mit höhenverstellbarem Schreibtisch
- offene Arbeitsatmosphäre
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeiten
- Entlohnung nach Fähigkeiten

Ist der Computer Ihr Freund und nicht Ihr Feind, dann bewerben Sie sich bei uns.

Schmidt & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Steinstraße 56 · 19395 Plau am See
sp-plau@etl.de · 038735/834-0

SRÄGA • IMMOBILIEN GMBH

19395 Plau am See · Steinstraße 48 · Tel. (0387 35) 4 58 58 · Fax 81 98 47
www.sraega-immo.de

ZUM VERKAUF

Plau am See – WH zentral gelegen, mit Dachterrasse, Wfl. ca. 130 m² plus Ausbaureserve, auf ca. 145 m² **VB 190.000,00 €**

Plau am See – Fachwerkhaus am Eichberg sanierungsbedürftig Wfl. 120 m² auf 279 m² **VB 65.000,00 €**

Plau am See – 2 MFH miteinander verbunden im Stadtkern auf ca. 289 m² **VB 290.000,00 €**

Karow – WH mit 4 Wohneinheiten, teilsaniert, Wfl. 152 m², auf 950 m² **VB 42.000,00 €**

Klein Wangelin – Mehrzweckgebäude mit Halle und Wohnung auf 6078 m² **VB 160.000,00 €**

Wendisch Priborn – DHH, saniert, WFL ca. 120 m² auf 3420 m² **VB 90.000,00 €**

Wendisch Priborn – DHH, unsaniert, Wfl. ca. 80 m² auf 850 m² **VB 45.000,00 €**

Schlemmin – repräsentatives Bauernhaus mit FW Top saniert, Wfl. 380 m², auf ca. 5000 m² **VB 465.000,00 €**

Goldberg – MFH Gründerzeit im Stadtkern, saniert Wfl. 303 m² **VB 210.000,00 €**

Plau am See – WH NEU ebenerdig, Wfl. 89 m², auf 258 m² **VB 238.000,00 €**

Plauerhagen – Resthof teilsaniert mit 4 WE, WFL 260 m², auf 5500 m² **VB 120.000,00 €**

Bootshaus im Mauchschchen Torfmoor – städtisches Pachtland 9 X 3 m **VB 29.000,00 €**

Baugrundstücke

Plau – Quetziner Str. – Stadtgrundstück Nähe Ärztehaus – 380 m² **VB 39.000,00 €**

ZUR VERMIETUNG

Hinterm Rehmel 6 – 1 Z/EBK, ca. 32 m², DG **KM 230,00 €**

Dr. Albanstr. 24 – 1 Z/EBK, ca. 37 m², DG **KM 235,00 €**

Marktstr. 11 – 1 ½ Z/EBK, ca. 38 m², DG **KM 235,00 €**

Strandstr. 16 – 2 Z/ Pantry, ca. 35 m², EG **KM 240,00 €**

Millionenweg 2 – 2 Z, ca. 49 m², EG **KM 250,00 €**

Millionenweg 2 – 2 Z, ca. 56 m², DG **KM 270,00 €**

Strandstr. 16 – 2 Z/EBK, ca. 55 m², 1. OG **KM 350,00 €**

Steinstr. 14 – 2 Z/EBK, ca. 50 m², DG **KM 300,00 €**

Gr. Burgstr. 9 – 2 Z/EBK, ca. 41 m², EG **KM 270,00 €**

Gr. Burgstr. 14 – 2 Z/EBK, ca. 40 m², DG **KM 260,00 €**

Markt 17 – 2 Z/EBK, ca. 40 m², DG **KM 260,00 €**

Schulstr. 58 – 2 Z/EBK, ca. 50 m², DG **KM 325,00 €**

Strandstr. 16 – 3 Z/EBK, ca. 71 m², 1. OG **KM 445,00 €**

Gr. Burgstr. 9 – 3 Z/EBK, ca. 56 m², EG **KM 330,00 €**

Markt 1 – 4 Z/EBK, ca. 116 m², 1. OG, Balkon **KM 800,00 €**

Schulstr. 58 – 2Z möbliert, ca. 50 m², DG **KM 430,00 €**

Die Energiepässe können zu allen Objekten bei der Besichtigung eingesehen werden.

Zu allen Angeboten finden Sie weitere Angaben hinsichtlich der Nebenkosten, Kautions und der Grundrisse in unseren Geschäftsräumen, Steinstraße 48.

Die Nachfrage nach Einfamilienhäusern und Grundstücken im Raum Plau am See ist stark gestiegen.

Suchen deshalb ständig neue Objekte zum Verkauf.

Plau summt. Für ein insektenfreundliches Plau am See.

Viele kleine und große Blühflächen, die lebenswert für Schmetterlinge, Wild- und Honigbienen und andere Insekten gestaltet werden, dafür engagiert sich die Initiative „Plau summt“. Ziel ist es, die biologische Artenvielfalt zu schützen, die Lebensgrundlagen für bestäubende Insekten in Plau am See zu verbessern und dafür zahlreiche Plauerinnen und Plauer zu gewinnen. Auslöser für die Initiative ist ein Beschluss der Plauer Stadtvertretung, der im November einstimmig verabschiedet wurde. Mittlerweile hat der Arbeitskreis, an dem sich Naturschützer, Imker, Stadtvertreter und Bürgermeister beteiligen, konkrete Maßnahmen für 2020 entwickelt. So werden im ersten Schritt eine Fläche im Burggraben und eine Fläche am Friedhof in Insektenparadiese umgewandelt. Schilder, Flyer und eine Website sollen über „Plau summt“ informieren und zum Mitmachen anregen. Tatkräftige Unterstützung kommt bereits aus Schule und Kindergarten. Die Kinder werden Tüten mit regionalem Wildblumensamen



befüllen, die anschließend von Plauerinnen und Plauern erworben werden können. Denn die Devise lautet: Jeder kann etwas beitragen! Um das Wissen über die Bedeutung von Wildbienen, Hummeln, Schmetterlinge, Honigbienen und Co im Naturkreislauf zu verbreitern, sind für dieses Jahr eine öffentliche Veranstaltung zum insektenfreundlichen Gärtnern und ein anschaulicher Bientag geplant.

Neben der Gestaltung von Blühflächen und der Umweltbildung geht es „Plau summt“ auch darum, schon vorhandene Aktivitäten zu vernetzen, zu unterstützen und bekannter zu machen. Mit dem Karower Meiler, dem Bienenmuseum um die Schauimkerei Bode und dem Wangeliner Garten ist Plau am See am Projekt Bienenstraße beteiligt. Auch die Schulen sind bereits aktiv. Die Schule am Klüschenberg und der Naturpark Nossentiner-Schwinzer Heide haben sich im Rahmen des Förderprojekts „Das Grüne Klassenzimmer“ einem gestaltetem Umweltprojekt auf dem Schulhof gewidmet. Und die Grundschule hat im vergangenen Jahr mit einem eigens angelegten Blühbeet im Rasen vor der Schule an einem Wettbewerb des Landwirtschaftsministeriums teilgenommen. Um die Artenvielfalt zu fördern, richtet die Stadt besonderen Augenmerk auf die Sanierung von Söllen und Teichen, zum Beispiel am Zarchliner und aktuell am Schlemminer Weg. Seit Jahren wird bei der Pflege kommunaler Flächen auf den Einsatz von Pestiziden verzichtet. Stattdessen kommen Wildkrautbürste und Wasserdampf zum Einsatz. „Plau summt“ hofft, dass zu den vorhandenen Maßnahmen noch eine bunte Vielfalt an Aktivitäten und Ideen hinzukommen. Denn eine Stadt, in der sich Wildbienen, Honigbienen, Hummeln, Schmetterlinge und Co wohlfühlen, ist auch für den Mensch lebenswert.

Seniorenheim „Eldeblick“ informiert

Rückblick- Aktionen im Februar 2020:

Küchentreff- Backen und Kochen aus alten Zeiten, Gottesdienst, Valentinstag, „Musik, Tanz, und Bewegung, Würfelrunden, Filmklassiker, Bingo, Gesprächsrunden zu den Themen Wintersport, Tiere im Winter, Winterfreude, Fasching...

Fasching im Eldeblick

Mit viel Rabatz und Radau feierten wir am 18. Februar im „Eldeblick“ die 5. Jahreszeit. Die Bewohner und auch Mitarbeiter hatten sich für diesen Tag hübsch kostümiert und geschminkt. Alle zogen nun in den hübsch geschmückten Speisesaal ein. Helau, Alaaf und Ahoi, so wurden die „Eldeblick-Narren“ begrüßt. Mit frischem Kaffee, Windbeutelorte, Donut's, Bowle und reichlichen Knabbereien konnten wir gemeinsam in den schwungvollen Nachmittag starten.

Herr Schröder und Herr Triik sorgten mit passender Faschingsmusik für einen tollen Einstieg. Als kleine Showeinlage folgten nach dem Kaffee eine lustige „Dauerwerbesendung“ und der „Gesundheitstrunk“.

Danach konnte dann ein jeder das Tanzbein schwingen, singen, klatschen oder schunkeln. Mit der tollen Stimmungsmusik verging die Zeit wie im Fluge.



Anzeige

Garage oder Carport

mit Stromanschluss in Plau am See zum Kauf oder zur Miete gesucht.

Telefon 0157-58807379

Vertrauensvolle Haushaltshilfe für Privat mit Berufserfahrung und Führerschein auf Minijob-Basis gesucht

Telefon 0172-4271423

Verschenke 3-teilige Anbauwand

mit Vitrine ca. 2,20 m

Telefon 038735-149995

„Bieten Kinder -Suchen Arzt“



Wir, die Initiatoren Nico Conrad, zwei Mütter und eine werdende Mutter aus Plau am See und umliegenden Gemeinden, möchten mit der Initiative die medizinischen Versorgungsstrukturen für Kinder auf dem Land erhalten.

Und so kam es am 24.02.2020 um 17.Uhr zur ersten Mahnwache im Plauer Burghof. Das Wetter hat uns einen kleinen Strich durch die Rechnung gemacht, sind aber sehr dankbar, dass wir mit unseren Gästen in den Konferenzraum des Museums gehen durften. Nico Conrad eröffnete die Mahnwache und begrüßte alle Anwesenden. Der Bürgermeister Norbert Reier und zahlreiche Stadtvertreter sind unserer Einladung gefolgt. „Wir wollen ein starkes solidarisches Zeichen an Crivitz und Parchim senden und ein Signal aus Plau am See geben, dass wir auch hier in der kinderärztlichen Versorgung



ein großes Problem haben!“, sagte Nico Conrad. Der Fanfarenzug der Stadt sorgte für ein tolles Rahmenprogramm. Auch am 24.03.2020 um 17.00Uhr findet eine weitere Mahnwache im alten Kino (Dammstraße) mit musikalischer Unterstützung und einer Hüpfburg vom Fußbodenverlegeservice M. Prill statt.

Wir möchten die Bürger der Stadt und der umliegenden Gemeinden herzlich zur Infoveranstaltung einladen. Denn die Initiatoren möchten Sie über neue Projekte und über den aktuellen Stand informieren.

Die Initiatoren

Plau liest weiter

Im Jahr 2019 rief die SPD die literarische Reihe „Plau liest...“ ins Leben. Zu den einzelnen Veranstaltungen kamen Literaturexperten zum Zuge. Mal hieß es „Plau liest schwäbisch“ oder aber „Plau liest Lyrik“.

Die gut angenommene Veranstaltungsreihe will die Plauer SPD auch in diesem Jahr fortsetzen und hat dazu bereits einige Veranstaltungen geplant.

27.03.2020 - Pastor Poppe - „Reisen vormals in Mecklenburg“

17.04.2020 - Andreas Bernhardt - „Lyrik“

22.05.2020 - Dr. Cornelia Nenz - „Plattdeutsch“

Die Veranstaltungen finden jeweils um 17Uhr in den Räumen des Burgmuseums statt und sind kostenlos.

Wir freuen uns auf ihr Kommen.

Nico Conrad, Vorsitzender Ortsverein

Anzeige

thermomix

CLEVER KOCHEN –
EINFACH GENIESSEN

Ihre Ansprechpartnerin
in Plau am See und
auch darüber hinaus:

Marieta Steinborn
Telefon: 0172-67 20 376



Das Original

VORWERK

Service, Beratung, Verkauf
Ihr Kundenberater vor Ort

Jörg Sawatzki aus Werder bei Lübz

Tel.: 038731/24493

Handy: 0173/2456643

kobold



Kein Eis, kein Schnee - der Winter 2019/2020

Angesichts des Wetters, das wir in der Zeit vom 1.12. bis 29.2. hatten, fällt es mir schwer, das Wort „Winter“ überhaupt aufs Papier zu schreiben. Aber solange die deutsche Sprache keine treffende Bezeichnung für diese Jahreszeit findet, werden wir es weiter verwenden müssen. Der Deutsche Wetterdienst hat jedenfalls bestätigt, was wir alle ohnehin gemerkt haben: Es war der wärmste Winter seit Beginn der Wetteraufzeichnungen, in M-V 4,8° wärmer als der langjährige Durchschnitt. In Schwerin wird das Wetter seit 1849 aufgezeichnet. Die meteorologischen Fakten dieses Winters sind wenig unterhaltsam, sie werden erst interessant, wenn man mal einen Vergleich mit den Werten wagt, die der Greiswalder Geograph Theodor Hurtig für die Periode von 1881-1930 ermittelt hat. So gab es bei uns in diesem Winter 23 Tage, an denen die Temperatur wenigstens im Frostbereich lag (Frosttage). Hurtig gibt 96 als Mittelwert an. Eistage (Höchstwert unter 0°) gab es keine (Hurtig 27). Ähnlich sieht es mit Schneefalltagen aus - kein einziger (Hurtig 21,7). Die meisten Frosttage gab es im Dezember, in der ersten und in der letzten Woche, allerdings auch

nur leicht unter Null. Der kälteste Tag des gesamten Winters war der 2.1. mit lächerlichen -5,2°. Die meiste Zeit herrschten kräftige Winde aus Süd bis West, die milde Temperaturen mitbrachten und häufig Nieselregen oder Sprühregen. Von Weihnachtsstimmung wieder keine Spur, Heiligabend 5,6°, geschlossene Wolkendecke, Nieseln. Zum Jahreswechsel immerhin kein Regen und leichter Nachtfrost. Im gesamten Januar nur Winde aus Südwest, West, Nordwest, kein einziges Mal kältebringender Ostwind. Wenn man dann meint, dass wenigstens reichlich Regen gefallen wäre, um das Defizit aus den beiden letzten trockenen Sommern wieder etwas auszugleichen - auch da Fehlanzeige. Stattdessen frühlingshafte Temperaturen, am 15.1. 13,2°. Erst der Februar brachte für den Wasserhaushalt ein Plus: 76,2 Liter/m², sodass der Winter insgesamt noch eine positive Niederschlagsbilanz erreichte: 157 Liter/m² (Durchschnitt 127). Wenn schon nicht auf Eis und Schnee, so ist doch auf die Winterstürme Verlass gewesen. Ab 9.2. fegte das Tief „Sabine“ in unserer Gegend mit Böen der Stärke 9-10 aus Südwest bis West übers Land. Auch in den Folgetagen bis 25.2. immer wieder Böen der Stärke 8-9. Daran, dass es auch anders geht (oder ging?), hat mich mein Wettertagebuch erinnert: Zum letzten Mal auf dem Eis des Plauer Sees war ich im Februar 2018. Damals konnte man sicher auf herrlichem dunkelgrünem Eis vom Heidenholz zum Kalkofen gehen, zuerst auf 6-7 cm dickem Eis, ab 24.2. auf 13-15 cm. Am 28.2. zeigte das Thermometer -15,8°. Die Elde ging erst Ende März langsam auf. Das waren noch Zeiten!

P. Priegnitz

Anzeige

Für immer in unseren Herzen !



Wilma Gössel

* 06.04.1931 † 06.02.2020

Wir haben gemeinsam Abschied genommen und möchten uns auf diesem Wege bei allen, die uns in vielfältiger Form ihre Anteilnahme erwiesen haben herzlich bedanken.

Herrn Pfarrer Rziha danken wir für seine persönlichen einfühlsamen Worte, der Gaststätte „Karower Hof“ für die freundliche Bewirtung und dem Bestattungshaus Renné für die Unterstützung.

Im Namen der Familie
Andrea mit Kay, Vanessa, Kimberly

Leisten, im Januar 2020



Eisschollen vorm Heidenholz, Jan. 2003 Foto: P.Priegnitz

*Alles verändert sich mit dem,
der neben einem ist
oder neben einem fehlt.*

Thomas Bunk

* 12.12.1963 † 30.01.2020



Herzlichen Dank an alle, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Kati Bunk

Plau am See, im Februar 2020

*Aus Gottes Hand empfang ich mein Leben.
Unter Gottes Hand gestaltete ich mein Leben.
In Gottes Hand gebe ich mein Leben zurück.
(Augustinus)*



Eva Janke

† 30 .01.2020

Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, gemeinsam mit uns Abschied nahmen und uns ihr aufrichtiges Mitgefühl durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden zum Ausdruck gebracht haben.

Die überaus große Anteilnahme war uns Trost und Hilfe in diesen schweren Tagen.

Im Namen aller Angehörigen
Heidi Oltersdorf

Plau am See, im Februar 2020

„Neues aus dem Plauer Stadtwald“

In diesem Frühjahr finden im Stadtwald Plau wieder forstliche Maßnahmen statt. Der betreuende Förster Herr Gerhardt hat dafür entlang der viel frequentierten Wanderwege Bäume in den angrenzenden Waldbeständen angezeichnet, die im Rahmen der alljährlichen Holzernte mit entnommen werden sollen.

Normalerweise sind die forstlichen Maßnahmen das ganze Jahr über erlaubt. „Im Bereich des Naturschutzgebiets bleibt für den Holzeinschlag jedoch nur noch ein Zeitfenster bis 15. März, danach sind aufgrund der Brut- und Setzzeiten zunächst keine Baumfällungen mehr zulässig. So steht es in der Naturschutzgebietsverordnung (NSG-VO).“ erläutert der Revierförster.

Der größte Teil des Plauer Stadtwaldes ist seit 1996 unter Naturschutz gestellt worden. Zudem ist er Natura 2000 Gebiet und wird nach den PEFC – Richtlinien bewirtschaftet. Dennoch ist die ordnungsgemäße Forstwirtschaft mit teils erheblichen Einschränkungen zulässig und sogar notwendig. Wie auch der Landeswald wird der Plauer Stadtwald durch die Landesforst M-V naturnah bewirtschaftet. Darunter zählt unter anderem, dass kahlhiebsfrei und mit natürlicher Verjüngung gearbeitet wird. Ein Verfahren, das ohne Pflanzungen auskommt. Hierfür ist es jedoch notwendig, dass auch ältere Bäume mit ausladenden Kronen gefällt werden um den in Lauerstellung stehenden Jungbäumen Platz zu machen. „Wir



Herr Gerhardt hat eine Höhle erkannt und kennzeichnet die Buche als Habitatbaum, damit sie nicht versehentlich gefällt wird.

haben es hier mit langen Produktionszeiträumen zu tun. Ein Landwirt fährt jedes Jahr seine Ernte ein. Im Wald dauert es teilweise über 200 Jahre bis eine Nutzung erfolgt und die Bäume wurden eingangs auch in dieser Absicht gepflanzt.“ so Gerhardt. „Erkennbare Höhlenbäume und Totholz verbleiben selbstverständlich im Wald und dienen weiterhin Insekten, Fledermäusen und Vögeln als Lebensraum.“

Neben dem Fichtenborkenkäfer, der sich aufgrund der trockenen Witterung in den letzten zwei Jahren rasant entwickelt hat, und andernorts zum großflächigen Absterben ganzer Landstriche führt, beschäftigt die Forstleute immer noch die Problematik des Eschentriebsterbens. Eschen sterben aufgrund einer Pilzinfektion ab und stellen eine erhebliche Gefahr dar, wenn Sie in der Nähe von öffentlichen Straßen und Wegen stehen. Aus diesem Grund wurden auch hier in jüngster Zeit viele Bäume gefällt. Diese beeinträchtigen das romantische Flair eines Waldspaziergangs. Insbesondere an öffentlichen Wegen lässt sich hier kein Kompromiss eingehen. „Die Verkehrssicherheit steht an vorderster Stelle“ betont der Förster. „Zunächst erscheint es brutal, wenn schwere Forstmaschinen den Wald bearbeiten, doch die Sicherheit der Forstarbeiter hat oberste Priorität.“

Zum größtmöglichen Schutz des Bodens wird mit den Forstmaschinen nur von einem weitläufigen Netz aus Rückegassen gearbeitet, sodass in den Zwischenfeldern keine Bodenverdichtung stattfindet und Pflanzen ungehindert wachsen können.

Und die Wuchsdynamik des Waldes ist nicht aufzuhalten. Innerhalb von wenigen Jahren ist kaum noch zu erkennen, dass überhaupt Bäume gefällt wurden. Wenn der Baum ein gewisses Alter erreicht hat und in seine natürliche Zerfallsphase übergeht, wird er, statt weiter Kohlenstoff zu speichern, zur CO₂ Quelle. Dann ist es sogar aus Sicht des Klimaschutzes sinnvoll Bäume zu nutzen. Das Holz wird maximal wertschöpfend dem Holzmarkt und damit auch den Endverbrauchern, vom hochwertigen Möbelstück bis hin zum Brennholz, bereitgestellt. Holz ist fast überall enthalten und dass ist auch gut so, da es im Gegensatz zu Kohle und Erdöl ein nachwachsender Rohstoff ist.

„Wer seinen Bedarf mit Brennholz aus dem Baumarkt nicht gedeckt sieht, kann saisonal abhängig auch gerne größere Mengen an Brennholz in Selbstwerbung schlagen. Grundvoraussetzung dafür ist ein kleiner Motorsägenschein, sowie eine Schnittschutzausrüstung“ verkündet der Revierförster. Er ist im Plauer Stadtwald erster Ansprechpartner (0173 3010472) und berät auch gerne über die Möglichkeiten einen Motorsägenkurs zu besuchen.

„Es ist nicht möglich es jedem Recht zu machen. Im Spannungsfeld von Nutz- Schutz und Erholungsfunktionen ist eine Bewirtschaftung sehr anspruchsvoll und umso wichtiger ist es, dass unter Wahrung aller Gesetze und Richtlinien mit dem Stadtwald verantwortungsvoll umgegangen wird“ unterstützt Herr Futterlieb, Sachbearbeiter für Öffentlichkeitsarbeit im Forstamt Wredenhagen, den Revierförster.

„Neben zahlreichen Artenschutzprojekten und Monitoring Maßnahmen ist das Forstamt Wredenhagen auch für Waldpädagogik und Naturwanderungen zuständig. Als Angebot für die Öffentlichkeit findet am 05.06.2020 „Tag der Umwelt“ wieder eine ca. 2-stündige Wanderung durch den Plauer Stadtwald statt.“ erläutert Futterlieb.

Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite der Landesforst M-V, Forstamt Wredenhagen unter <https://www.wald-mv.de/Forstaemter/Wredenhagen/Aktuelles-und-Termine/>.
Autor: Dennis Futterlieb

Informationsabend zum Umgang mit dem Coronavirus

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Amtes Plau am See. Seit einigen Wochen wird nahezu täglich über die Ausbreitung des Coronavirus (Covid-19) in den Medien berichtet. Diese Berichterstattungen beinhalten neben der Infektionsstatistik unter anderem auch Empfehlungen, wie man sich bestmöglich vor einer Infektion schützen und wie man sich bei dem Verdacht einer eigenen Infektion verhalten sollte. Teilweise führen einige Berichte aber auch dazu, dass viele Menschen, egal ob alt oder jung, verunsichert sind, welches Verhalten nun richtig und der aktuellen Situation angemessen ist. Wir, der CDU-Gemeindeverband Plau am See, möchten dazu beitragen, dass wir gemeinsam professionell und sachlich mit der aktuellen Coronasituation umgehen. Aus diesem

Grund laden wir sie recht herzlich am Montag, 30.03.2020, um 19:00 Uhr in das Burgmuseum ein. Gemeinsam mit Dr. Günter Freier, Chefarzt der Fachklinik für Neurologie und Hygienebeauftragter im MediClin Reha-Zentrum Plau am See, sowie Thomas Lenz, Staatssekretär im Ministerium für Inneres und Europa (M-V), möchten wir ihnen in einer kostenlosen Informationsveranstaltung aktuelle Hinweise und Empfehlungen zum Umgang mit dem Coronavirus geben und ihre Fragen, die sie im Zusammenhang mit diesem Virus haben, beantworten. Die Moderation dieser Veranstaltung wird unser CDU-Fraktionsvorsitzender, Sven Hoffmeister, übernehmen. Wir freuen uns über ihre Teilnahme.

CDU-Gemeindeverband

Schulförderverein vielseitig aktiv



Traditionell findet am letzten Schultag vor den Winterferien der Fasching für die jüngsten Klüschensbergschüler statt. So können die Kinder nach der Zeugnisausgabe mit Spiel und Spaß in die freie Zeit starten. Wie immer hatten die Schüler der neunten Klassen alles vorbereitet, und so gab es zwei Stunden in der Turnhalle zahlreiche Aktionen wie zum Beispiel Stuhl- und Ballontanz, Glücksrad, Schwimnudelkampf, Topf schlagen usw. Auch für das leibliche Wohl war mit Bockwurst und Popcorn bestens gesorgt. In vielen kleinen Wettkämpfen erhielten die Sieger Preise.

Manchmal stellt sich schon die Frage, wie all das finanziert wird, denn alle diese Aktivitäten gibt es nicht zum Nulltarif. In der Klüschensbergschule existiert seit 1992 der „Verein der Eltern und Freunde der Schule am Klüschenberg in Plau e.V.“. Dessen Zweck ist es, das schulische und außerschulische Leben an der Schule, zum Wohle aller Kinder, die hier lernen, zu fördern. Mitgliedsbeiträge und Spenden werden vielseitig eingesetzt, einerseits für Aktivitäten und Projekte einzelner Klassen und Jahrgangsstufen. Es werden Klassenfahrten und Wandertage unterstützt, Vorkasse wird geleistet für die Gedenkstättenfahrt der Neuntklässler. Andererseits wird auch bei schulischen Projekten geholfen, zum Beispiel in der Prävention zu den Themen Alkohol, Drogen, Gewalt, Medien sowie beim Fasching und Lesewettstreit, zur Einschulung der fünften und zur Schulentlassung der zehnten Klassen, bei Klassensprecherseminaren und thematischen Elternversammlungen, bei den Ganztagsangeboten und Gesundheitstagen. Auch bei der Anschaffung von neuem Spielmaterial oder einer Musikanlage sowie Büchern für die Bibliothek ist der Verein eingesprungen. Die Aufzählung ließe sich mühelos fortsetzen.

All das ist nur möglich durch die Hilfe der Mitglieder, bei denen wir uns herzlich bedanken. Natürlich würden wir uns über neue Mitglieder freuen, die als Eltern, Freunde oder interessierte Mitbürger unsere Arbeit unterstützen möchten. Ansprechpartner sind Thekla Schröter (Vorsitzende) und Andrea Vienhues (Schatzmeisterin), telefonisch erreichbar unter 038735/40884.

Bea Schulz, Klüschensbergschule

Ein Abend mit dem Titanic-Orchester

Wir laden Sie hiermit herzlich ein zu unserem nächsten kulturellen CDU-Stammtisch am Donnerstag, dem 19. März 2020, um 19.30 Uhr im Parkhotel.

An diesem Abend haben wir das Titanic-Orchester zu Gast, drei tolle bekannte Musiker aus unserer Region.

Wie bei vielen Auftritten in der näheren und weiteren Umgebung werden sie auch uns mit ihrer „Gute Laune-Musik im Stil der 20er bis 60er Jahre“ begeistern und sicher zum Mitsingen, Schunkeln und Klatschen animieren.

Lassen Sie sich diesen stimmungsvollen Abend nicht entgehen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit freundlichen Grüßen Ihr CDU-Gemeindeverband Plau am See.

Foto: Titanic-Orchester



Ambulanter Pflegedienst der Volkssolidarität

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.
Am Köpken 35, Plau am See
Telefon (03 87 35) 810 25
oder 01 73 - 232 29 48

Kabel- und Rohrleitungsbau GmbH Malchow

Wir sind ein mittelständisches Tiefbauunternehmen und seit 26 Jahren im Tiefbau tätig und suchen einen zuverlässigen, selbständig arbeitenden

Werkstattmitarbeiter m/w/d

- für hauseigenen Fuhr- und Maschinenpark
- zur Pflege, Wartung und Reparatur der Baumaschinen (Bagger u. Bautechnik)

Wir bieten einen unbefristeten Arbeitsplatz, geregelte Arbeitszeiten, betrieblich geförderte Altersvorsorge und eine betriebsfinanzierte Unfallversicherung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Kabel- und Rohrleitungsbau GmbH Malchow
Rostocker Str. 42 • 17213 Malchow • Tel. 039932/8540
E-Mail: info@krm-malchow.de • www.krm-malchow.de

Manfred Habermann

* 1.2.1954 † 2.2.2020



Danke

für ein stilles Gebet,
für ein tröstendes Wort,
gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck und
eine Umarmung,
wenn die Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe,
Anteilnahme, Verbundenheit
und Freundschaft;
für Blumen, Kränze und
Zuwendungen,

allen lieben Verwandten, Nachbarn und Bekannten,
die unseren lieben Entschlafenen in seinem Leben
und auf seinem letzten Weg begleitet haben.
Unser besonderer Dank gilt Herrn Pastor Zipkat,
Regina und Bärbel für die Ausgestaltung der Kaffeetafel,
sowohl danken wir allen Mitarbeitern vom Bestattungshaus Renné für die liebevolle Begleitung
und Herzenswärme.

Liane Habermann und Kinder

Wendisch Priborn, im Februar 2020



Zabel
Transporte & Umzüge

Umzüge
Möbeltransporte & Montagen
Haushaltsauflösungen
Grundstücksräumungen
Kurierfahrten
Möbellift

Zabel - Transporte & Umzüge
Inhaber Marko Zabel
Kreinerer Chaussee 8, 19386 Lübz
038731/ 24 888 - 0173 / 60 54 914
info@zabel-transporte.de
www.zabel-transporte.de



Volkssolidarität

Kreisverband Parchim e. V.



Ambulanter Pflegedienst Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.
Am Köpken 35, Plau am See
Telefon (03 87 35) 8 10 25 oder 0173-232 29 48



Tagespflege LEUCHTTURM



Am Köpken 35 · Plau am See
Telefon: 03 87 35-94 72 05
E-Mail: tagespflege-plau@volkssolidaritaet.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 16.00 Uhr

Tourist Info Plau am See GmbH

16.05.	SVZ Schlagerparty u.a. Kerstin Ott, voXXclub, Ross Antony, Brenner	
18:00 Uhr	Freilichtbühne Schwerin	ab 54,75 €
06.06.	Wincent Weiss – Sommertour	
19:00 Uhr	IGA-Park Rostock	ab 49,45 €
26.06.	Lenny Kravitz – „Here to Love“-Tour	
20:00 Uhr	Barclaycard-Arena Hamburg	ab 73,20 €
23.07.	Fettes Brot – Lovestory Sommer	
19:00 Uhr	Festwiese Ostseeheilbad Zingst	ab 38,50 €
31.07.	Max Giesinger – Die Reise	
19:00 Uhr	Festwiese Ostseeheilbad Zingst	ab 36,00 € Kinder bis 12 J. 31,90 €
08.08.	Angelo Kelly & Family – Irish Summer	
19:00 Uhr	Strandbad Eldena Greifswald	ab 35,00 €

Karten-Vorverkauf in der Tourist Info Preise p.P.



Plauer Souvenirs
ein Geschenk für jeden Anlass!

Artikel des Monats
Handtücher je 12,95€

Burgplatz 2 · Tel. 03 87 35/4 56 78
www.plau-am-see.de

Museumsfahrt nach Penzlin und Neubrandenburg

Am 27. Februar führten die Plauer Museumsfreunde mit ihren Ehepartnern einen erlebnisreichen Tagesausflug mit dem Busunternehmen Maaß in zwei Mecklenburger Museen durch. Eingeladen hatte der Heimatverein, um für die engagierte Arbeit im Ehrenamt in der vergangenen Saison Dank zu sagen. Außerdem wurde die gemeinsame Exkursion für die Weiterbildung der Museumsmitstreiter in der Winterpause genutzt. So soll durch Blick über den Tellerrand die eigene Arbeit im Burgmuseum und Turm immer weiter verbessert werden.

Wir fuhren zur mittelalterlichen Burg in das kleine Städtchen Penzlin. Dort wurde nach einem interessanten Vortrag im Rittersaal die Fachausstellung „Alltagsmagie und Hexenverfolgung in Mecklenburg“ unter sachkundiger Führung besucht. Unsere Reisegruppe erhielt am originalen Ort einen tiefen

Einblick in eine sehr dunkle Epoche. Das zweite Tagesziel war das Regionalmuseum in Neubrandenburg, Stadt der vier Tore am Tollensesee. Auch hier wurden wir im ehemaligen Franziskanerkloster durch die vielen Museumsräume über mehrere Etagen fachmännisch geführt. Alle waren begeistert von der umfangreichen stadtgeschichtlichen Ausstellung auf hohem Niveau. Es wurden viele Fragen gestellt und so manche Ausstellungsanregung, Gestaltungsidee und Projektmöglichkeit für die eigene Arbeit „mit nach Hause genommen“.

Abgerundet wurde dieser erlebnisreiche Tag mit einem gemeinsamen Mittagessen im Fürstenkeller und späterer Kaffeetafel im Stadthochhaus. Alle 30 Teilnehmer der Bildungsreise bedanken sich recht herzlich beim Ehepaar Ehrke und bei Bernd von Mueller für die gute Organisation.

R. Suppra, Plauer Heimatverein e.V.

2888 Kilometer die Donau entlang

Warum legt man mit dem Fahrrad und dem Schlauchboot so viele Kilometer zurück? Genau diese Frage beantwortete der Reisejournalist und leidenschaftliche Geschichtenerzähler, Robert Neu, im Rahmen seiner Multimediashow auf dem letzten Stammtisch der Plauer CDU. In einem beeindruckenden Vortrag berichtete er darüber, wie er seine 5-monatige Reise von der Bergquelle im Schwarzwald über 10 Länder ins Donaudelta im Schwarzen Meer absolvierte. Dabei waren die Reisevorbereitungen bereits eine Herausforderung, denn er musste seine 67 Kilogramm Gepäck so auf dem Fahrrad verstauen und befestigen, dass er heil an seinem Reiseziel ankommt und keine seiner Sachen auf der Reise verloren gehen oder beschädigt werden. Neben vielen landschaftlichen Höhepunkten erlebte er auch kulturelle Veranstaltungen, wie zum Beispiel die Balkanmusiker. Aber auch die architektonischen Highlights mit dem schiefen Haus in Ulm, das Schloß Schönbrunn in Wien oder auch das Kloster Weltenburg, in welchem die älteste Klosterbrauerei der Welt ist, kamen nicht zu kurz. Er berichtete ebenfalls über seine Begegnungen mit vielen Einwohnern der verschiedenen Länder sowie über die scheinbar grenzenlose Gastfreundlichkeit vieler Menschen, die ihn während seiner langen Reise zum Teil beherbergt und beköstigt haben. Da diese Reise im Jahr 2015 stattgefunden hat, erlebte er auch unvorhersehbare Ereignisse, wie die Ankunft und den Aufenthalt vieler Flüchtlinge auf dem Bahnhof in Budapest. Für



die vielen Besucher aus Plau am See und der Umgebung war es somit ein bunter Strauß von Bildern und Eindrücken, die entlang der Donau auf einen warten können. Viele von ihnen freuen sich schon auf den nächsten CDU-Stammtisch am 19. März 2020 um 19:30 Uhr im Parkhotel am Klüschenberg. Denn dann wird das Titanic-Orchester aus Plau am See nämlich mit den Hits der 20'er bis 60'er Jahre das Plauer-Publikum auf eine unterhaltsame Art und Weise musikalisch unterhalten.

Text/Foto: Sven Hoffmeister/ Robert Neu

Das Leben selbst schreibt die schönsten und traurigsten Geschichten

Märchen, Gedichte und Erzählungen von Corinna Schenk, die unter die Haut gehen.

„Am Anfang steht oft nur ein Traum oder ein unerfüllter Wunsch, am Ende aber ist es doch das Leben selbst, das die schönsten und traurigsten Geschichten schreibt.“ Das sagt Corinna Schenk, freie Texterin und Autorin anlässlich der Veröffentlichung ihres ersten Buches „... und der Himmel schweigt“. Für eine Kunstausstellung in Berlin-Moabit wurden für die auszustellenden Kunstwerke passende Gedichte und Wortschätze gesucht. Die Künstler entschieden sich für ihre Texte und die Resonanz war so positiv, dass sie sich anschließend traute, mehr von ihren bislang verborgenen Schätzen auf die Reise in die große, weite Welt zu schicken. Papierfresserchens MTM-Verlag war der schließlich erste Verlag, der ihre Kurzgeschichte „Herbstkinder“ und kurz darauf auch immer wieder neue und alte Texte in verschie-

denen Anthologien veröffentlichte. „Mit Worten, Musik und Bildern haben wir drei wundervolle Möglichkeiten, unsere Gefühle zum Ausdruck zu bringen. Ich versuche es mit Worten und darum findet man in meinem Buch eine Sammlung von verschiedenen Texten, geschrieben mit viel Herzenswärme, persönlich, oft traurig und tiefgründig, aber immer getragen von Hoffnungen, Sehnsüchten und dem Wunsch, andere Menschen zu berühren“, sagt Corinna Schenk, die mit ihrem Lebensgefährten in Plau am See lebt. Neben bereits erfolgten Veröffentlichungen in Buchform schreibt die Mutter eines Sohnes unter anderem auch Songtexte, persönliche Gedichte und Reden für besondere Anlässe. „Gedanken der Seele, die unter die Haut gehen und uns spüren lassen, wie verletzbar wir alle in der Tiefe unseres Seins sind“, so lassen sich die Märchen, Gedichte und Erzählungen beschreiben, die in „... und der Himmel schweigt“ zusammengefasst sind.

Veranstaltungen im März und April 2020

- Mittwoch, 18.03.**, 16.00 Uhr, Kirche Kuppentin
Orgelkonzert mit Organist Robert Schulz
- Mittwoch, 18.03.**, 18.00 Uhr, Wangeliner Garten
„Einstein, Bienen und die Bibel“ – Vortrag rund um die Biene mit Wolfgang Pfeffer (Bio-Imker aus Drefahl)
- Mittwoch, 18.03.**, 19.00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg
Mitgliederversammlung des Kneipp-Verein e.V.
- Donnerstag, 19.03.**, 19.30 Uhr, Parkhotel Klüschenberg
CDU-Kultur-Stammtisch, Konzert – Titanic Orchester
- Samstag, 21.03.**, 10.00 – 16.00 Uhr, Wangeliner Garten
Praxisseminar: Obstbaumschnitt
- Samstag, 21.03.**, 13.00 Uhr, Karower Meiler
Exkursion und Vortrag im Anschluss an die Mitgliederversammlung des Fördervereins
- Samstag, 21.03.**, 14.00 Uhr, Klosterkirche Dobbertin
Benefizkonzert für die Orgel der Kirche
Bläser unter der Leitung von Landesposaunenwart Martin Huss und der Plauer Gospelchor mit Kantorin Katharina Rau
- Samstag, 21.03.**, Burgmuseum Plau am See
Mitgliederversammlung des Heimatvereins
- Sonntag, 22.03.**, 11.30 Uhr, Seehotel Plau am See
Heringsbrunch
- Dienstag, 24.03.**, 10.00 Uhr, Bad Stuer
Wanderung durch das Tal der Eisvögel
- Dienstag, 24.03.**, 18.00 Uhr, Dörpladen Alt Schwerin
De Plappermoehl
- Mittwoch, 25.03.**, 19.00 Uhr, Kurklinik Silbermühle
„Ein Weg braucht kein Wohin, es genügt ein Woher“
Der Lebensweg des Bildhauers, Grafikers und Dichters Ernst Barlach mit Christoph Bräutigam
- Mittwoch, 25.03.**, 19.00 Uhr, Karower Meiler
Vortrag „Nestwärme. Was wir von Vögeln lernen können“ mit Ernst Paul Dörfler
- Mittwoch, 25.03.**, 19.00 Uhr, Pfarrhaus Kuppentin
Vortrag „Reise mit der MS Astor von den Seychellen bis nach Kapstadt“ mit Dagmar Faust – Gallin Kuppentin
- Donnerstag, 26.03.**, 19.00 Uhr, Haus des Gastes Waren
„Durch die Mark Brandenburg und weiter“ eine Lebensreise des Schriftstellers, Journalisten und Lyrikers Theodor Fontane
- Freitag, 27.03. – Sonntag, 29.03.**, Bürgersaal Waren
21. Norddeutsche Naturfototage
- Samstag, 28.03.**, 9.00 – 16.00 Uhr, Karower Meiler
Seminar Obstbaum-Veredlung
- Samstag, 28.03.**, 10.00 Uhr, Scheune Bollewick
Line Dance
- Samstag, 28.03.**, 19.00 Uhr, Restaurant KIEK IN
Fisch- und Wildtage – Kochshow
- Samstag, 28.03.**, 20.00 Uhr, Wangeliner Garten
Konzert „Jenseits der Stille“ Klänge aus dem Wangeliner Garten mit Pascal Schumacher – Vibrafon
- Samstag, 28.03.**, 21.00 Uhr, Café Scheune Wredenhagen
Konzert mit Andy Susemihl & Superfriends
- Samstag, 28.03. – Sonntag, 29.03.**, Plauerhagen
Antik- und Trödelmarkt
- Sonntag, 29.03.**, 10.00 Uhr, Agroneum Alt Schwerin
Museums erwachen
- Dienstag, 31.03.**, 10.00 Uhr, Bad Stuer
Wanderung durch das Tal der Eisvögel
- Donnerstag, 02.04.**, 16.00 Uhr, Bürgersaal Waren
Hier spielt die Musik – Die Schlagertour 2020
- Freitag, 03.04.**, 19.00 Uhr, Ottoquelle Wahlstorf
Plattdeutsches Theater mit Buffet
- Freitag, 03.04. – Sonntag, 05.04.**, Wangeliner Garten
Stille und Stimme“ Seminare im Wangeliner Garten gemeinsam mit der Schauspielerin Ute Kaiser geht es um Stimmkraft, Körpersprache und Präsenz
- Samstag, 04.04.**, 11.00 Uhr, Tourist Info Plau
Stadtführung durch die historische Altstadt
- Samstag, 04.04.**, 11.00 Uhr, Elefantenhof Platschow
Saisoneneröffnung auf dem Elefantenhof
- Samstag, 04.04.**, 19.00 Uhr, Ottoquelle Wahlstorf
Plattdeutsches Theater mit Buffet
- Samstag, 04.04.**, 18.00 Uhr, Live Music Club Broock
Video-Vortrag des Abenteurers Ronald Prokein aus Rostock „Kältepol“ Die Reise von Rostock zum kältesten Ort der Erde
- Samstag, 04.04. – Sonntag, 05.04.**, 10.00–18.00 Uhr
Mecklenburger Ostermarkt in der Scheune Bollewick
- Sonntag, 05.04.**, Barenwald Müritz
Fest der Sinne – anfühlen, anhören, ansehen
- Sonntag, 05.04.**, 10.00 – 14.00 Uhr, Fischerhaus Plau
Große Räucherschule
- Sonntag, 05.04.**, 12.00 Uhr, Dörpladen Alt Schwerin
Jubiläumsfeier zum Saisonstart mit Live-Musik
- Montag, 06.04.**, 10.00 Uhr, Burgmuseum
Burgturm- und Museumseröffnung
- Dienstag, 07.04.**, 10.00 Uhr, Stadthalle Parchim
Alfons Zitterbacke – Junges Staatstheater Parchim
- Dienstag, 07.04.**, 10.00 Uhr, Bad Stuer
Wanderung durch das Tal der Eisvögel
- Mittwoch, 08.04.**, 8.00 Uhr, Aussichtsturm Moorochse
Frühling im Naturschutzgebiet Nordufer Plauer See
Vogelbeobachtungen mit fachkundiger Erläuterung
- Mittwoch, 08.04.**, Karower Meiler, 20.00 Uhr
Supermond – Vortrag und Beobachtung
- Donnerstag, 09.04.**, 10.00 Uhr, Burgmuseum Plau
Feierliche Eröffnung des Museums
- Donnerstag, 09.04.**, 18.00 Uhr, Dörpladen Alt Schwerin
Osterfeuer mit Stockbrot, Osternestersuche, Bratwurst und Getränke
- Freitag, 10.04.**, 10.00 Uhr, Agroneum Alt Schwerin
Osterallerlei
- Freitag, 10.04. – Montag, 13.04.**, 11.00 Uhr, Platschow
Der Osterhase zu Besuch auf dem Elefantenhof mit großem Kinder-Osterquiz
- Samstag, 04.04.**, 11.00 Uhr, Tourist Info Plau
Stadtführung durch die historische Altstadt
- Samstag, 11.04.**, Neuer Markt Waren
Großes Osternest
- Samstag, 11.04.**, 18.00 Uhr, Badewiese Plau-Quetzin
Osterfeuer
- Samstag, 11.04.**, 19.00 Uhr, Elde Plau am See
21. Fackelschwimmen in der Elde zwischen Hühnerleiter und Hubbrücke
- Samstag, 11.04. – Montag, 13.04.**, 10.00–18.00 Uhr
Mecklenburger Ostermarkt in der Scheune Bollewick
- Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
Nur bei rechtzeitiger Meldung in der Tourist Info Plau am See können die Termine veröffentlicht werden.
- Bitte melden Sie uns Ihre Veranstaltungen für die Monate April und Mai bis zum **25.03.2020**
Tel. 038735 45678 / info@plau-am-see.de

Handball-Bullis der F-Jugend in neuer Vereinskluft

Kürzlich wurden die kleinen Handball-Bullis der F1- und F2-Jugend von Tom Pidinkowski und Thomas Möser-Rieck mit neuen Trikots und Hosen ausgestattet. Nun können auch sie in den Vereinsfarben auflaufen. Das Ziel, alle vierzehn Mannschaften der Handballabteilung einheitlich zu kleiden, rückt somit immer näher. Zwölf Teams gehören mittlerweile zu diesem elitären Kreis und laufen in schwarz-roter Kleidung auf. Auf Grund einer großen Anzahl von Kindern, wurden gleich zwei Sponsoren mit ins Boot geholt. Geschäftsführerin Manuela Richter von der KMG Klinik Silbermühle Plau am See signalisierte dem Verein genauso Unterstützung wie die Fraktionsvorsitzende der SPD und 1. Stellvertretende des Amstvorstehers Plau am See Anke Pohla. Das Sporttreiben von Kindern liegt der Sporttherapeutin und ehemaligen Handballerin besonders am Herzen. Beide Sponsoren konnten sich bei der Übergabe der Trikots von der guten Nachwuchsarbeit im Plauer SV überzeugen. So kam Chefarzt Dr. Andreas-Claudius Hoffmann, der stellvertretend für die verhinderte Geschäftsführerin der KMG bei der Übergabe anwesend war, aus dem Staunen gar nicht heraus. Abgesehen von den kleinen Bullis der F1 und F2, die immer donnerstags trainieren, tummelten sich auf der anderen Hallenseite die



1. Bericht mit Foto: Sie fördern den Jugendhandball in Plau: Dr. Andreas-Claudius Hoffmann (links) und Anke Pohla (2. von rechts)

„Krumelmonster“ der drei bis fünf Jahre alten Kinder. Mehr als 50 Mädchen und Jungen trainierten gerade in der Klüschenerberghalle und verwandelten die Klüschenerberghalle in ein Tollhaus.

Vereinsvorsitzende Heike Wittenburg dankte beiden Sponsoren. Die Freude bei den kleinen Bullis war riesig und schon bald dürfen sie bei ihrem nächsten Punktspieltournieren und Minispielfesten in neuen Trikots auflaufen.

Bullis der wJD mit gutem Start in die Finalrunde

Die Plauer D-Handballerinnen haben es in der begonnenen Platzierungsrunde gleich mit den stärksten Teams der anderen Staffel zu tun. Nach dem Sieg der Plauer Seabullis auswärts gegen Warnemünde (11:21), wurden sie im nächsten Heimspiel von niemand geringeren als der TSG Wismar gefordert.

Mit vollem Power zeigten die Gastgeber ihren Siegeswillen und überraschten mit einer 3:1 Führung. Doch die Hansestädterinnen berappten sich und drehten den Spieß in ein 5:7 um. Nach der Ansprache in der Auszeit gingen die Seabullis in der Abwehr mannschaftlich geschlossener zu Werke. Im Angriff gelangen einige gute Ballstafetten und die Fehlerquote wurde gesenkt. So kehrte sich die Partie wieder um, Halbzeitstand 12:9. Nach der Pause nutzten vor allem Samira Schelski und Fenja Schwabe die freien Räume in der offensiven Deckung. Eine kleine Vorentscheidung war mit dem 18:13 gefallen. In der Folge fehlte der geordnete Spielaufbau, aber der Vorsprung konnte gehalten werden. In dieser Phase steigerte sich auch Lilly Robbel im Tor und vereitelte einen Strafwurf. Sehenswerten kämpferischen Einsatz zeigten in der Deckung die kleineren Plauerinnen, vor allem auch Greta Kuchler.

Einen guten Einstand zeigte Vanessa Weisbrich in ihrem ersten Punktspiel nach nur wenigen Trainingseinheiten. Nele Swiatlak setzte mit dem 23:19 den Schlusstreffer. Damit stehen nun bereits zwei Siege und der 2. Platz zu Buche.



Die Rückrunde wird zeigen, ob die bisherige Leistung weiter abgerufen werden kann.

wJD: Lilly Robbel (Tor), Soraya Humboldt (Tor), Greta Kuchler, Metha Papke, Fenja Schwabe, Kimberly Hamann, Zoe Behning, Nele Swiatlak, Liza Bernhagen, Vanessa Weisbrich, Paulina Bahre, Samira Schelski

Termine – Heimspiele Plauer SV/Handball

21.03.2020

10.00 Uhr wJE Plauer SV-SV GW Schwerin
11.30 Uhr mJB Plauer SV-Hagenower SV
13.15 Uhr mJD Plauer SV-TSV Bützow
15.00 Uhr Frauen Plauer SV-SV Crivitz
16.45 Uhr mJC2 Plauer SV-HSV 90 Waren

28.03.2020

10.30 Uhr mJE Plauer SV-TSG Wismar

12.00 Uhr wJD Plauer SV-SV Warnemünde

13.30 Uhr wJC Plauer SV-SSV Einheit Teterow

15.15 Uhr mJB Plauer SV-Parchimer SV

17.00 Uhr mJC 1 Plauer SV-Mecklenburger Stiere 2

18.04.2020

16.00 Uhr mJA Plauer SV-Güstrower HV

18.00 Uhr Männer Plauer SV-HV Altentreptow



E-Junioren/Hallenturnier des PFC



Nachdem das F-Junioren-Turnier vom Plauer FC erfolgreich beendet werden konnte, ging es gleich im Anschluss, gegen 14 Uhr weiter mit den Mannschaften der E-Junioren.

Zu Gast in der heimischen Halle am Klüschenberg waren die Mannschaften des TSV Wacker-Meyenburg, TSV Bützow und dem PSV Röbel-Müritz. Vielen Dank an das Team der Sportfreunde Schwerin, die einem Aufruf im Internet kurzfristig gefolgt sind und ebenfalls erschienen.

Zu den Gastmannschaften gesellten sich 2 Plauer Teams sowie die Mannschaft vom FC Mecklenburg Schwerin, welche zuvor noch das Turnier der F-Junioren bestritten hatte. Hier hatte der Verantwortliche lediglich 4 Spieler und einen Torhüter (alles F-Jugend-Spieler) zur Verfügung. Auf Nachfrage bei den restlichen Teams konnte seine Mannschaft schließlich komplettiert werden und somit ebenfalls spontan mit von der Partie sein.

Gespielt wurde mit den insgesamt 7 Teams im Spielmodus Jeder gegen Jeden.

Das Turnier startete traditionell mit der Begegnung Plauer FC I vs. Plauer FC II. Nach schwingvollem Beginn und einigen guten Möglichkeiten auf beiden Seiten, behielt jedoch die 2. Vertretung der Seestädter die Oberhand in der Partie und setzte sich knapp mit 0:1 durch.

Im weiteren Turnierverlauf konnte der Plauer FC I in der jeweils 10-minütigen Spielzeit gegen den FC Mecklenburg Schwerin mit 3:0 und gegen den MSV Wacker Meyenburg mit 2:0 gewinnen. Hingegen dazu musste man sich gegen den PSV Röbel-Müritz knapp mit 1:2 und gegen den TSV Bützow ebenfalls knapp mit 0:1 geschlagen geben. Am Ende

hieß es für die Kicker vom Plauer FC I Platz 4 in der Tabelle. Der Plauer FC II trennte sich zunächst mit einem 0:0 vom FC Mecklenburg Schwerin, ehe ein knapper 1:0-Erfolg gegen die Sportfreunde aus Schwerin zu Buche stand. Auch gegen die Vertretung vom PSV Röbel-Müritz gab es erneut ein Unentschieden, hier trennte man sich 1:1. Mit einem deutlichen 4:0-Sieg gegen den MSV Wacker Meyenburg hielt man den Turnierverlauf bis zum Schluss spannend. Es kam, wie es kommen musste, im letzten Spiel standen sich der Plauer FC II und der TSV Bützow gegenüber. Beide zu diesem Zeitpunkt mit jeweils 11 Punkten aus den vorangegangenen Partien, der TSV jedoch mit dem etwas besseren Torverhältnis. Dieses „Endspiel“ konnte an Spannung kaum überboten werden. Viele Möglichkeiten auf beiden Seiten und einen offenen Schlagabtausch beider Mannschaften konnten die mitgereisten bzw. anwesenden Fans beobachten und so ihre Teams unterstützen. Am Ende hieß es zum Erstaunen aller lediglich 0:0. Somit sicherte sich die Mannschaft des TSV Bützow den 1. Platz bei diesem Turnier, dicht gefolgt vom Plauer FC II. Weitere Platzierungen ergaben sich wie folgt:

Platzierungen:

1. TSV Bützow
2. Plauer FC II
3. PSV Röbel-Müritz
4. MSV Wacker-Meyenburg
5. Plauer FC I
6. FC Mecklenburg Schwerin
7. Sportfreunde Schwerin

Den besten Spieler stellte die Mannschaft vom FC Mecklenburg Schwerin mit ihrer Nr. 7, Luca-Ivan Rode. Auch der beste Torhüter kam aus der Landeshauptstadt, ebenfalls vom FCM, Nr. 12, Lennard Borchardt.

Danke an alle helfenden Hände, insbesondere an die Mütter der Plauer Spieler und Spielerinnen für die super Verpflegung sowie allen Zuschauern, Trainern und Mannschaften für ein tolles und faires Turnier. Danke auch an unsere beiden Schiedsrichter Maik Hartmann und Francesco Noah.

Mario Rindt, Foto: Cathleen Böhling

#PFCNACHWUCHS

#BUDENZAUBER

#EJUNIOREN

#HOMR

F-Junioren/Hallenturnier des PFC

Am 08.02.2020 fand der 1. Thermomix-CUP der F-Junioren des Plauer FC statt.

Zu diesem Turnier lud der Verein folgende Mannschaften ein: FC Mecklenburg Schwerin, SV Fortschritt Neustadt Glewe, Lübzer SV (Mädchenmannschaft) und den PSV Röbel-Müritz. Als gastgebende Mannschaft spielte der Plauer FC mit zwei Mannschaften. Die Spiellänge der einzelnen Spiele betrug 12 Minuten.

Für das leibliche Wohl sorgten ehrenamtliche Helfer des Plauer FC und die Eltern der Spieler. Einen Basar, mit belegten Brötchen, Kuchen und weiteren Leckereien, wurde von den Spielereltern organisiert. Dieser sorgte für eine gute Stimmung aller Anwesenden und ebenfalls für eine gut gefüllte Mannschaftskasse der Plauer Jugendmannschaft. So können davon kleine Überraschungen für die Kinder besorgt werden.

Zu Turnierbeginn spielten direkt beide Plauer Mannschaften gegeneinander. In diesem Spiel ging es für die Plauer Jungs um viel, denn beide Teams wollten natürlich mit drei Punkten in das Turnier starten. Am Ende mussten sich beide Teams mit einem 1:1 Unentschieden zufriedengeben.

In den folgenden Spielen wurde schnell deutlich, dass die Teams der Lübzer Mädels und die Kicker von Mecklenburg Schwerin den Turniersieg unter sich ausspielen werden. Auch die Kids aus Neustadt Glewe zeigten ihre Qualitäten und durften sich früh Hoffnungen auf das Podest machen.

Die Platzierungen wurden somit durch die direkten Duelle entschieden. Hier zeigten die Schweriner Jungs ihre Ballkünste und gewannen alle Partien. Die Lübzer Mädels mussten sich nur den Schwerinern geschlagen geben, zeigten jedoch in jedem Spiel, dass auch sie das Zeug hatten das Turnier zu gewinnen.

Platzierungen:

1. FC Mecklenburg Schwerin
2. Lübzer SV
3. SV Fortschritt Neustadt Glewe
4. PSV Röbel-Müritz
5. Plauer FC I
6. Plauer FC II



Danke an alle helfenden Hände, insbesondere an die Eltern der Plauer Spieler und Spielerinnen für die super Verpflegung sowie allen Zuschauern, Trainern und Mannschaften für ein tolles und faires Turnier. Danke auch an unseren Schiedsrichter Maik Hartmann.

Ein besonderer Dank geht an Frau Marieta Steinborn, für die Unterstützung des gesamten Turniers.

Normen Engel, Foto: Justin Hameister

#PFCNACHWUCHS #FJUNIOREN #1THERMOMIXCUP

Herren/Nachholspiel bringt dem PFC Nichtabstiegsplatz

Aus 0:2 macht 5:2!

Am 23.02.2020 wurde das abgesagte Spiel aus dem Dezember 2019 gegen den SV Siggelkow nachgeholt. Bei widrigen Platzverhältnissen und nass-kaltem Wetter wurde die Partie pünktlich um 15:00 Uhr durch den Unparteiischen, Andre Ohlrich, angepiffen, der die Partie über die gesamte Spielzeit im Griff hatte.

Durch die schlechten Platzverhältnisse gestaltete sich die Anfangsphase sehr offen auf beiden Seiten. Ein Ausrutschen hier, ein Fehlpass dort ermöglichten gute Chancen auf beiden Seiten. Die Seestädter hatten jedoch das Nachsehen, als ein langer Ball die Plauer Abwehr überwinden konnte und anschließend eine scharfe Hereingabe folgte. Diese vollendete J.-H. Hameister beim Klärungsversuch jedoch ins eigene Netz und so stand es nach einer guten Viertelstunde 0:1 aus Sicht der Heimelf.

Bereits in der 19. Minute legte der Gast nach. Erneut ein langer Ball ermöglichte dem SV Siggelkow seinen 2. Treffer. Bitter für das Team um Coach A. Marschke, jedoch auch ein Weckruf für die Mannschaft, denn so können keine Punkte eingefahren werden.

Plau kam nun besser in die Partie und man versuchte endlich, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren, Laufarbeit, Passgenauigkeit, Zweikampfverhalten. Hieraus resultieren jetzt auch bessere Ball-Stafetten und Tormöglichkeiten. In der 36. Spielminute köpft „Arbeitsmaschine“ A. Hackbusch zunächst gegen die Latte, ehe R. Nickel energisch nachsetzt und zum verdienten 1:2-Anschlusstreffer trifft. Weitere gute Möglichkeiten folgten, konnten jedoch zunächst nicht in Tore umgemünzt werden, sodass es mit diesem Zwischenstand in die Kabinen ging.

Nach kurzer Analyse und taktischer Besprechung im Warmen ging es im Anschluss wieder auf das immer schlechter werdende Geläuf und somit rein in die 2. Spielhälfte. Und sie begann wie die 1. Hälfte aufhörte – Plau weiter mit dem Versuch, besser nach vorn zu spielen nach Ballgewinn.

In der stärksten Phase des PFC spielte sich das Team in einen kleinen Rausch. Zunächst markierte C. Bartz den verdienten Ausgleichstreffer (53. Min), ehe A. Hackbusch in der 60. Spielminute Plau mit 3:2 in Führung brachte. Nur 2 Minuten später folgte sogar das 4:2 erneut durch C. Bartz, der erneut goldrichtig stand. Plau verteidigte mannschaftlich geschlossen und spielte schnell nach vorn. In der 68. Minute kam C. Linde für den aufopferungsvoll kämpfenden A. Hackbusch ins Spiel, der das Feld unter Applaus und körperlich gezeichnet verließ. A. Tomke ersetzte in der 75. Spielminute den Doppeltorschützen C. Bartz, der sich ebenfalls seinen Applaus abholen durfte. In dieser Phase des Spiels gab es weitere Möglichkeiten für den PFC, die jedoch aufgrund von Abseitsentscheidungen bzw. Nichtausspielen keine weiteren Treffer ergaben. F. Wulpiadesz ersetzte in der 81. Minute unseren Linksaußen N. Weber. Kurz vor Ende der Partie krönte auch

A. Hinz seine sehr gute Leistung mit einem sehenswerten Lupfer über den Gästetorhüter.

Dies war zeitgleich der Endstand – 5:2 hieß es am Ende und 3 wichtige Punkte im Abstiegskampf! Nach einem 0:2-Rückstand kommt Plau immer besser ins Spiel und siegt am Ende verdient mit einer sehr guten, mannschaftlich geschlossenen Leistung. Herausragend neben Doppeltorschütze C. Bartz, genial spielendem A. Hinz, Mittelfeldmotor A. Hackbusch war an diesem Tag sicherlich die Leistung unseres Rechtsaußen, R. Nickel, der mit seinem Treffer die Aufholjagd einläutete und einen weiteren Treffer vorbereitete. Seine Körpersprache, sein Zweikampfverhalten und sein unermüdliches Nachsetzen waren symptomatisch für die Kehrtwende im Spiel und einem verdienten Heimsieg im Wohnzimmer. Die Leistung aller anderen Akteure soll hiermit nicht geschmälert werden, denn auch alle anderen spielten nach den verpennten Anfangsminuten eine solide und souveräne Partie.

Trainer: A.Marschke
 Betreuer: G. Oltersdorf

Aufstellung: S. Haase, R- Westfahl, N. Weber (81. Min. F. Wulpiadesz), J.-H. Hameister, M. Martins, M. Rindt, A. Hinz, C. Bartz (75. Min. A. Tomke), N. Engel, A. Hackbusch (68. Min. C. Linde), R. Nickel

Mario Rindt, Foto: Andreas Marschke

#FUSSBALLLISTEINKURZLEBIGESGESCHÄFT
 #NACHHOLSPIEL #WOHZIMMER
 #AUFHOLJAGD #HEIMSIEG
 #MANOFTHEMATCH #13 #HOMR



Heimspiele Plauer FC

Herren

Sa. 22.03.2020 / 14:00 Uhr

Plauer FC : SG Marnitz/Suckow (Kreisoberliga)

Sa. 05.04.2020 / 14:00 Uhr

Plauer FC : SV Blau-Weiß Melkof (Kreisoberliga)

D-Junioren

Sa. 21.03.2020 / 09:00 Uhr

Plauer FC I : Rodenwalder SV (Kreisoberliga)

Sa. 21.03.2020 / 10:00 Uhr

Plauer FC II : SG Motor Boizenburg (Kreisliga)

E-Junioren

Sa. 21.03.2020 / 11:15 Uhr

Plauer FC : SV Plate II (Kreisliga)

F-Junioren

Sa. 29.03.2020 / 10:00 Uhr

Plauer FC : Lübzer SV II Mäd. I (Kreisoberliga)

Einladung zum Frühlingskonzert in Wendisch Priborn



Wir, die Plauer Mandolinengruppe und die Gemeinde Ganzlin, möchten Sie recht herzlich zu unserem diesjährigen, mittlerweile schon zur Tradition gewordenen

Frühlingskonzert

am 25. April 2020 in die gut geheizte Wendisch Priborner Kirche um 14.00 Uhr einladen.

Zu Gehör kommen klassische Musik, sowie bekannte Volkslieder, auch ein Mitsingen ist erwünscht. Die Akustik in unserer kleinen Kirche ist gut und somit ist ein niveauvoller Musiktagnachmittag garantiert.

Im Anschluss sind alle Gäste zu einer Kaffeetafel ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen.

Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende für die Instrumentalarbeit gebeten.

Die Veranstalter freuen sich über zahlreiche Gäste aus nah und fern!

1. Ganzliner Kinderkleider- und Spielzeugbasar

Am 19. April 2020

in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr

(Aufbau für Verkäufer von 9.00 bis 10.00 Uhr)
auf dem Ganzliner Dorfplatz in der Schulstraße

Wer Interesse am Verkauf hat, meldet sich bitte unter Tel.: 0173/3140882 täglich ab 16 Uhr an.

Der Flohmarkt findet im Freien statt, aus diesem Grund sind Verkaufstische bitte selbst mitzubringen.

(Verkaufsgebühr sind 5 € für 3 Meter und 1 Kuchen)

Für das leibliche Wohl wird mit einem Kuchenverkauf zu Gunsten der Kita „Kleine Strolche“ und Spezialitäten vom Grill gesorgt.

Frühjahrsputz in allen Ortsteilen der Gemeinde

Es ist wieder soweit, die Gemeinde Ganzlin lädt alle Bürger am 25.04.2020 zum großen Frühjahrsputz in allen Ortsteilen ein. Jeder sollte nach Möglichkeit seine Arbeitsgeräte mitbringen. Nach getaner Arbeit gibt einen kleinen Imbiss für **alle fleißigen Helfer**.

Wie gewohnt, findet auch in diesem Jahr am 30.04.2020 das Maibaumaufstellen in vielen Ortsteilen der Gemeinde Ganzlin statt.

Mehr dazu in der nächsten Ausgabe der Plauer Zeitung.

Einladung zum Osterfeuer

Die Gemeinde Ganzlin lädt zusammen mit der FFW und dem GSV am 11.04.2020

zum Osterfeuer ein. Beginn ist 18:30 Uhr auf dem Dorfplatz und für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bei hoffentlich gutem Wetter freuen wir uns auf zahlreiche Gäste.

Gemeindevertretung Barkhagen

Die Gemeindevertreter von Barkhagen stimmten in ihrer Sitzung am 20.02.2020 der Wahl des Kameraden André Steinhäuser zum Stellvertreter des Ortswehrführers Barkow und der Wahl des Kameraden Tim Schemmert zum Ortswehrführer Plauerhagen sowie der Ernennung zum Ehrenbeamten zu. Bürgermeister Burkhard Melcher nahm beiden Kameraden den Dienst ab und überreichte ihnen die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten. Er gratulierte mit einem Blumenstrauß und wünschte für die Arbeit viel Erfolg. G.E.



Kamerad André Steinhäuser, Bürgermeister Burkhard Melcher, Kamerad Tim Schemmert, 1. stellvertretender Bürgermeister Steffen Steinhäuser (v.l.).

Frauen in Barkhagen begehen ihren Ehrentag

Schon am Samstag, einen Tag vor dem eigentlichen Frauentag, brachten viele fleißige Hände Leben in den Saal des Dorfgemeinschaftshauses in Plauerhagen. Sie bereiteten alles für die anstehende Feier zu Ehren der Frauen vor. Die Gemeinde hatte dazu eingeladen.

Und es dauerte auch gar nicht lange und der Saal füllte sich mit fast 40 Frauen aller Altersklassen aus den Ortsteilen Barkhagens. Schon zur Begrüßung erhielten alle Gäste eine Nelke. Wie die ganze Veranstaltung, ist auch die wertschätzende Begrüßungsrede des Bürgermeisters eine langjährige Tradition bei uns. Herr Burkhard Melcher, der seit letztem Jahr unser neues Gemeindeoberhaupt ist, war das erste Mal Schirmherr dieser Feier und hatte sich im Vorfeld mit der Historie des Internationalen Frauentags schon vertraut gemacht. Mit humorvollen Worten und einem Toast auf die Frauen übergab er an unsere ortseigene Kindertanzgruppe, den „Tanzenden Schmetterlingen“. In süßen Kostümen zeigten die Mädchen, was sie in den letzten 2 Jahren gelernt haben. Ob als kleine Bienchen, als Prinzessinnen oder als verschiedene Disneyfiguren, sie gaben ihr Bestes, sehr zur Freude aller Gäste. Vielen Dank an dieser Stelle an die Kinder, an die beiden Trainerinnen und die Eltern der Kinder, die immer dabei sind. Ihr habt uns eine große Freude gemacht. Nach der gemeinsamen Kaffeetafel, wurden Tische geräumt, Platz geschaffen und die Würfelbecher aktiviert. 31 unermüdliche Würfler versuchten möglichst viele Punkte zu ergattern, was ihnen auch mal besser und mal schlechter gelang. Es gehört ja auch immer ein wenig Glück dazu. Letztendlich hatten alle Spaß und jeder erhielt einen kleinen Gewinn. Mit vielen Lobes- und Dankesworten für alle Helfer verabschiedeten sich die Frauen und gingen zufrieden nach Hause. Im Namen der Gemeinde möchten wir uns jetzt nochmal bei allen fleißigen Frauen in der Gemeinde für ihre stetige Hilfe und Einsatzbereitschaft bedanken. Ohne euch wären solche Events nicht machbar und das gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde nicht so abwechslungsreich.

Kultur- und Sozialausschuss der Gemeinde Barkhagen



Erlebnisreiche Winterferien in Barkhagen

Ein umfangreiches Ferienprogramm wurde den Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde Barkhagen in den zweiwöchigen Winterferien angeboten. Nicht nur an den Ausflügen nahmen viele Kinder teil, sondern auch zu den gemeinschaftlichen Nachmittagsangeboten in den beiden Kinder- und Jugendtreffs kamen im Durchschnitt dreizehn Kinder täglich. In der schulfreien Zeit war das Wort „LANGeweile“ wieder einmal ein Fremdwort für alle. Neben einem Spiele- und Turniertag stand gemeinsames Kochen, ein Sing-Star Wettbewerb, Stricken/ Häkeln und das Bemalen von Keramikfiguren auf dem Angebotsplan. Zudem konnten kostenlose Fahrten in den Natur- und Umweltpark Güstrow und dem Mehrgenerationenhaus nach Lübz durchgeführt werden. Abgerundet wurden die Ferien mit einem Angrillen am Barkower Club, wozu alle Eltern der Gemeinde mit ihren Kindern herzlich eingeladen waren. Die langen Öffnungszeiten in der schulfreien Zeit wurden wieder von vielen komplett ausgenutzt. Für die Osterferien stehen auch schon zwei feste Angebote. Am 7. April findet das jährliche Osterfilzen in Plauerhagen im Dorfgemeinschaftshaus von 14-17 Uhr statt. Eltern sind auch hier wieder mit ihren Kleinsten herzlich zum Ostereier filzen eingeladen. Weiterhin wird eine Fahrt in den Elefantenhof Platschow am 9. April angeboten. Weitere Infos zu diesen



beiden Angeboten bekommt ihr im Club Barkow oder Plauerhagen zu den Regelöffnungszeiten.

Ronny Lalla, Gemeindejugendpfleger Barkhagen

Mitglieder würfeln und spielen Skat



Am letzten Freitag im Februar hatte der Förder- und Angelverein Barkhagen in den Saal des Dorfgemeinschaftshauses Plauerhagen eingeladen. Es gehört seit Jahren zur Vereins-tradition, sich Anfang des Jahres zu einem Vereinsabend zu treffen. Hier nutzen die Mitglieder die Zusammenkunft, um ihren Beitrag zu bezahlen, ihre Angelkarten und Marken zu erwerben und organisatorische Dinge zu erfahren. Im Anschluss an den offiziellen Teil gibt's ein gemeinsames Abendessen und anschließend sortieren sich die Würfler und die Skatspieler an den Tischen. Konzentriert wird gezählt und gezockt. Alle waren emsig dabei und zur Belohnung gab es für jeden Spieler einen Preis. Dieses Jahr fanden 35 Mitglieder den Weg in den Saal und gingen nach ein paar Stunden satt und gut gelaunt nach einem lustigen Abend nach Hause. Vielen Dank auf diesem Wege an Diana Gittner, die uns, wie immer, sehr gut mit Essen versorgte.

Schon am 10.05. werden sich die Angler zum jährlichen Anangeln am Barkower Sportplatz wieder treffen. Dort geht es um die Eröffnung der Angelsaison und natürlich den größten Fang des Tages.

Der Vorstand

Jenseits der Stille - Klänge aus dem Wangelinier Garten mit Pascal Schumacher

Am 28.03., 20 Uhr tritt Pascal Schumacher am Vibrafon im Lehmhaus des Wangelinier Garten auf. Von dem italienischen Schriftsteller Umberto Eco stammt der Satz „Einsamkeit ist eine Art von Freiheit“. Eine Aussage, die auch zu SOL, dem neuesten Album von Pascal Schumacher, passt. Der Vibrafonist und Komponist hatte sich durch eine Vielzahl von Gemeinschaftsprojekten mit so unterschiedlichen Ensembles wie Quartette und Sinfonieorchester einen Namen gemacht, eher er kürzlich für sich entdeckte, wie befreiend und sinnvoll ein Soloprojekt sein kann: „Beim Alleinsein habe ich so viel über mich selbst gelernt – mehr als ich mir je hätte vorstellen können“, sagt er.

Bei Schumachers Beziehung zu seinem Instrument, dem Vibrafon, war es – wie so oft im Leben – Liebe auf den ersten Blick. „Beim Schlagzeugunterricht in meiner Kindheit war da dieses golden glitzernde Instrument. Ich konnte nicht anders als darauf zu spielen, sobald mein Lehrer den Raum verließ“, erinnert er sich. Eine Herausforderung, der sich



Foto: Veranstalter

Schumacher in den darauffolgenden Jahrzehnten gestellt hat. Seine Beziehung zum Vibrafon hat sich weiterentwickelt, gewandelt und gefestigt – von Album zu Album und von Band zu Band, auf Festivalbühnen zwischen Kopenhagen und Tokio. Schumacher hat mit seinem Instrument in den Improvisationen bewegter Jazzriffs gerungen und sich mit ihm in den Liebkosungen klassischer Kammermusik versöhnt. Und in all dem Tumult gab es immer auch diesen Moment der Entzückung, diesen Moment der Einsamkeit, wenn es nur ihn gab und sein Vibrafon. „In diesen Momenten kannst du vollkommen kreativ sein, alles ist erlaubt, du musst dich an nichts halten, das du geplant oder geprobt hast ... Diese Momente gehörten immer zu meinen liebsten.“ Kein Zurück mehr gab es, als Schumacher 2018 eingeladen wurde, bei einem Festival in Salzburg erstmals solo aufzutreten. „Während dieser Konzerte habe ich mich freier gefühlt als je zuvor, und es hat mir so viel Spaß gemacht. Mit dem Publikum ist auch etwas ganz besonderes passiert, die Leute tauchten noch tiefer in die Musik ein und wurden von ihr noch stärker absorbiert. Ich hatte so etwas noch nie erlebt“, erzählt er.

SOL ist zum einen von Schumachers neugewonnener Leidenschaft für die Einsamkeit mit all ihrer Anziehungskraft geprägt, zum anderen von jener wichtigsten Eigenschaft von Beziehungen überhaupt: Intimität. Das Stück Melancholia etwa vermittelt eine einzigartige Isolation, die ebenso traurig ist wie schön. Twinkle bringt ein zutiefst persönliches Gefühl von Erleuchtung zum Ausdruck. Sogar Tearjerker, eine Coverversion des berühmten Songs von Sakamoto, gerät in Schumachers Interpretation so intim, dass man sich vorstellen könnte, er hätte das Stück selbst geschrieben. „Wenn du solo spielst, wirst du wirklich mit dir selbst konfrontiert. Mit deinen starken Momenten ebenso wie mit deinen schwachen, die nicht unbedingt deine schlechtesten Momente sein müssen. Gerade diese Zerbrechlichkeit hat mitunter etwas sehr Schönes. Nicht selten entstehen aus ihr magische Dinge“, sagt er und stellt fest: „Solo zu spielen ist schon eine intensive Sache.“

Winter-Feriengestaltung 2020 im Treff Karow



In den Winterferien wird in Karow viel gebastelt.

Wie in jedem Jahr wurden auch in diesem Jahr in den Winterferien im Treff Karow Veranstaltungen durchgeführt. Z.B. Backen, Kochen, Geschicklichkeitsspiele und Knobeleyen/Quiz. Beim Quiz beschäftigten wir uns u.a. mit einigen Fragen zum Thema Klima auf der Erde und dessen Veränderungen. Wir sprachen über den Nord- und Südpol, über Australien und die heimische Tier- und Pflanzenwelt. Man sollte nicht glauben, wie engagiert die Kinder mit diesem Thema umgehen und auch ihre Meinung sagen. Dazu wurden Fragen gestellt und zur Belohnung gab es kleine Präsente, Taschenlampen, Schmuck für „junge Damen“ und natürlich etwas Süßes. Natürlich kam das bei den Kids gut an. An anderen Tagen wurden Karten und kleine Körbe gebastelt, sowie gekocht. Diese Nachmittage vergingen immer wie im Fluge. Jeder freute sich schon auf die nächsten Höhepunkte im Karower Treff. Vielen Dank an die Sponsoren und an alle Helfer.

Georg Fiedler
KuJ Treff Karow

Veranstungskalender Treff Karow

Zeitraum: 19.03.-21.04.2020

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
19.03.	09:00 Uhr	Modenschau in der „De gaude Stuuuv“
19.03.	16:00 Uhr	Kochen: Internationale Küche
24.03.	16:00 Uhr	Basteln: Osterbasteln
02.04.	16:00 Uhr	Kochen: Suppen
07.04.	16:00 Uhr	Basteln: Osterbasteln
09.04.	18:00 Uhr	Osterfeuer in Leisten
15.04.	14:30 Uhr	Buchlesung
16.04.	16:00 Uhr	Kochen: Suppen

Laufende Veranstaltungen:

jeden Dienstag
13:30 Uhr Sportnachmittag in der Tagespflege „de gaude Stuuuv“
14:00 Uhr Karten- und Würfelspiele im Karower Treff
jeden Donnerstag
14:00 Uhr Karten- und Würfelspiele Karower Treff

Georg Fiedler
Leiter Kinder-, Jugend- und Seniorentreff Karow

Chronik des Naturschutzes im Altkreis Lüz erschienen

Die Stiftung Reepsholt für Naturschutz und umweltgerechte Ressourcennutzung mit Sitz in Orkrug, die seit 2001 im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide aktiv ist, hat jetzt eine Schriftenreihe herausgegeben. Mit ihr möchte sie „den Akteuren des Naturschutzes den verdienten Respekt und Dank erweisen“, sie soll „vielen weiteren Bürgern eine Motivation sein, sich für den Schutz und die Erforschung unserer Natur zu engagieren.“ Das großformatige Buch Nr. 1/2019 hat die „Chronik des Naturschutzes im Altkreis Lüz“ zum Inhalt. Walter Kintzel gibt auf 96 Seiten, die mit 67 Abbildungen illustriert sind, einen Einblick in die Arbeit in und für die Natur. Die Naturschützer haben sich zu verschiedenen Zeiten bemüht, Pflanzen, Tiere und Lebensräume zu schützen. Der Autor hat dazu nicht nur trockene Fakten, so wertvoll sie für die Wissenschaft sein mögen, und Hinweise auf die wertvolle Natur aufgezählt. Er zeigt auch Kausalbeziehungen und Zusammenhänge auf, die den Leser veranlassen sollen, für die Natur aktiv zu werden, um die natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen, im Interesse seiner Generation und der nachfolgenden.

Der organisierte Naturschutz im Kreis Parchim, zu dem das Gebiet des Kreises Lüz (der von 1952 – 1994 existierte) gehörte, begann 1936 mit der Berufung von Walter Dahnke zum Kreisnaturschutzbeauftragten. In diesem Amt folgten ihm Willi Borrock (1954 – 1963), Walter Kintzel (ab 1964) und Wolfgang Mewes (ab 1977 als zweiter Naturschutzbeauftragter). Deren Nachfolger wurde 1999 Udo Steinhäuser.

Nachdem das Naturschutzbemühen in drei Perioden (1952 – 63, 1964 – 1989, 1990 – 1999) nachgezeichnet wird, geht es um die praktische Naturschutzarbeit – Öffentlichkeitsarbeit, Verbreitung des Naturschutzgedankens und aufklärende Tätigkeit, wissenschaftliche Veröffentlichungen (es sind 87 Publikationen gelistet zu den Themen Geologie, Pilze, Pflanzen, Vögel, Säugetiere, Organisation des Naturschutzes, die zwischen 1956 und 1999 erschienen), die Arbeit mit Kinder und Jugendlichen (in Arbeitsgemeinschaften, Spezialistenferienlager und Vergabe von Jahresarbeiten an der EOS Lüz) und, die Zusammenarbeit mit Forst und Jagd und die Fachgruppenarbeit im Rahmen von Kulturbund und deren Gesellschaft für Natur und Umwelt (Fachgruppen allgemeiner Naturschutz, Botanik, Dendrologie, Landschaftspflege/-schutz, Ornithologie/Vogelschutz, Wildfische). In der DDR sahen sich die Naturschützer zahlreichen Widerständen der staatlichen Stellen gegenüber, nicht immer konnten sie ausgeräumt werden. Walter Kintzel schreibt dazu: „Es kam das Jahr 1989, sein politisch stürmischer Herbst wirkte sich auch im Naturschutz aus. Beherrscht und mutig rüttelten die Naturschützer an den Strukturen und Fakten, die sie für den Naturschutz als hemmend betrachteten. Es kam alles auf den Prüfstand, Forderungen nach Veröffentlichung von Umweltdaten – bisher streng gehütetes Staatsgeheimnis – wurden laut. Das Befreiende war aber, dass endlich Klartext geredet werden konnten, ohne in den Geruch zu kommen, ein Staatsfeind zu sein.“

Aus der Plauer Region waren viele Naturschützer aktiv: Horst Brümmer, (Plau), Wolfgang Buche (Plau), Harry Danckert (Wangelin), Dr. Jürgen Gebert (Plau), Karl-Heinz Hautke (Plau), Hans-Heinrich Jarchow (Wangelin), Wolf Linde (Plau), Manfred Lüpke (Plau), Dr. Wolfgang Mewes (Karow), Werner Schenk (Plau), Dr. Paul Steinbach (Karow), André Steinhäuser (Barkow), Udo Steinhäuser (Plau), Klaus Tschierske (Karow), Dietmar Villwock (Plau), Botho Zick (Karow). Der Leser findet im Buch eine Zeittafel zum Naturschutz und einen Überblick

über das nationale und internationale Echo auf die Naturschutzarbeit sowie eine Übersicht über die Naturschutzobjekte im Kreis Lüz. Schließlich wird auf die Entstehung des Naturparks Nossentiner/Schwinzer Heide (1990 - 1994) verwiesen, wofür sich Dr. Wolfgang Mewes verdient gemacht hat. Nach der Lektüre des Buches kann man den Akteuren im Naturschutz nur hohe Anerkennung für ihr ehrenamtliches Engagement zollen!

W. H.

Vortrag „Nestwärme – Was wir von Vögeln lernen können“



25.03.2020 19 Uhr - Interaktive Buchvorstellung von und mit Ernst Paul Dörfler im Karower Meiler, Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide. In seiner unterhaltsamen wie informativen Art plaudert Ernst Paul Dörfler darin aus dem Leben der Vögel, er beschreibt, was uns Menschen mit ihnen verbindet.

Was sollten wir Menschen von den Vögeln lernen? Ein Leben mit der Sonne statt nach der Uhr, einen gesunden Lebensstil, partnerschaftliche Beziehungen, Gewaltverzicht, klimaneutrale Mobilität? Der vielfach ausgezeichnete Naturschützer Ernst Paul Dörfler hat Berührendes über das geheime Leben der Vögel geschrieben, die oft friedvoller und achtsamer miteinander umgehen als wir Menschen. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen, dass wir den Vögeln näherstehen, als wir bisher glauben wollten. Vor allem ihr Innenleben hält so manche Überraschung für uns bereit. „Nestwärme“ ist nicht nur ein überraschendes Buch über das Sozialverhalten unserer gefiederten Nachbarn, es ist auch ein Plädoyer für einen nachhaltigen Umgang mit

der Natur – und eine augenzwinkernde Aufforderung, das eigene Leben hin und wieder aus einer neuen Perspektive zu betrachten.

Ernst Paul Dörfler, geboren 1950 in Kemberg bei Lutherstadt Wittenberg, ist promovierter Ökochemiker. Sein Buch „Zurück zur Natur?“ wurde 1986 zu einem Kultbuch der DDR-Umweltbewegung. Dörfler hat vor vier Jahrzehnten für das DDR-Umweltministerium die „Nitratstudie“ und die „Pestizidstudie“ angefertigt, die zur „Vertraulichen Verschlussache“ erklärt wurden und nie das Licht der Öffentlichkeit erreichten. Daraufhin verließ er das Institut und wurde freiberuflich tätig, um die Umweltaufklärung voranzubringen, und wurde als Oppositioneller überwacht. Dörfler war durch sein gesammeltes ökologisches Wissen zur Wendezeit eine gefragte Person und wurde an den „Zentralen Runden Tisch“ und den „Grünen Tisch“ berufen, um den ökologischen Umbau von Wirtschaft und Gesellschaft mit zu organisieren. Anschließend zog er an der Seite seines Fraktionskollegen Joachim Gauck in die frei gewählte Volkskammer ein und leitete dort den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit. Seine Schwerpunkte waren schon damals die Förderung der erneuerbaren Energien sowie die ökologische Umgestaltung der Landwirtschaft.

Freie Plätze für kostenlose Schulung von Ehrenamtlichen in Parchim

In der Zeit vom 27.03. bis zum 05.06.2020 bietet der Helferkreis Parchim den nächsten Qualifizierungskurs für an einem ehrenamtlichen Engagement Interessierte an. Für die jeweils freitags von 12.30 – 17.30 Uhr stattfindende Schulung sind noch freie Plätze vorhanden. Schulungsort ist der Veranstaltungsraum des Pflegeheims „Sonnenberg“, Juri-Gagarin-Ring 5, 19370 Parchim. Ansprechen wollen wir Personen, die in ihrer Freizeit Menschen mit Demenz sowie Menschen mit einem besonderen Unterstützungsbedarf stundenweise in deren Häuslichkeit begleiten und betreuen möchten. Nach erfolgreichem Abschluss können die Ehrenamtlichen diese Menschen stundenweise unterstützen und damit pflegende Angehörige entlasten.

Die kostenlose Schulung umfasst acht Module mit insgesamt 40 Stunden. Vermittelt werden Kenntnisse über das Krankheitsbild Demenz sowie weitere Erkrankungen des Alters, Anregungen für förderliche Beschäftigungen, Kommunikation und zur Bewältigung von Krisensituationen. Fachliche Weiterbildung und Unterstützung erhalten die ehrenamtlichen Helfer*innen beispielsweise im Rahmen monatlicher Treffen. Weitere Informationen erhalten Interessierte beim Helferkreis Parchim unter der Telefonnummer 0385 / 30 34 0. Um Anmeldung zur Schulung wird bis zum 20.03.2020 telefonisch oder per Mail unter helferkreis@contact-dienste.de gebeten. Ansprechpartnerinnen sind Frau Ahrens und Frau Gubin.

Nächster Gesprächskreis für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz am 04. Mai in Parchim

Der Helferkreis Parchim veranstaltet am Montag, dem 04.05.2020 in der Zeit von 14.00 - 16.00 Uhr den nächsten Angehörigengesprächskreis. Wir treffen uns im Veranstaltungsraum des Seniorenwohnheimes „Sonnenberg“ im Juri-Gagarin-Ring 5, 19370 Parchim. Der Gesprächskreis dient dem Austausch von Informationen und Erfahrungen mit der Betreuung von Menschen mit Demenz. Im Rahmen der Veran-

staltung gibt es einen kurzen Vortrag zum Thema „Ernährung und Schluckstörungen“. Für weitere Auskünfte und Fragen steht Ihnen der Helferkreis Schwerin telefonisch unter 03 85 - 30 34 0 oder per Mail unter helferkreis@contact-dienste.de gerne zur Verfügung. Die Teilnahme am Angehörigentreffen ist selbstverständlich kostenfrei.

Tag der offenen Tür

🏠 Besichtigung

20. März 2020
15:00 – 18:00 Uhr

Moderne Doppelhäuser im Bungalowstil

Mühlenberg
in Plau am See

📍 Adresse

Amselstraße 7
(Ecke Vogelsang)
19395 Plau am See

Angebot des Tages

Beim Kauf einer Immobilie
erhalten Sie einen
VW e-up!¹
für ein Jahr gratis!



Für alle Besucher
halten wir kühlen
Sekt bereit



Ab
627,90 €²
monatl.
Finanzierungsrate

Eckdaten & Ausstattung

- Wohnfläche ca. 89 m²
- Grundstücksfläche ab ca. 275 m²
- Baujahr 2019
- 3 Zimmer, Küche, HWR, Bad
- Terrasse, PKW Stellplatz
- Energieeffiziente und schwellenarme Bauweise
- Luft-Wärme-Pumpe
- Fußbodenheizung
- Schüco-Fenster mit Dreifachverglasung
- elektrische Aluminium-Rollläden
- bodentiefe Dusche mit Echtglastüre
- Tageslicht-Spot im Bad
- Sat.-Anlage

KAUFEN DIREKT
VOM BAUTRÄGER



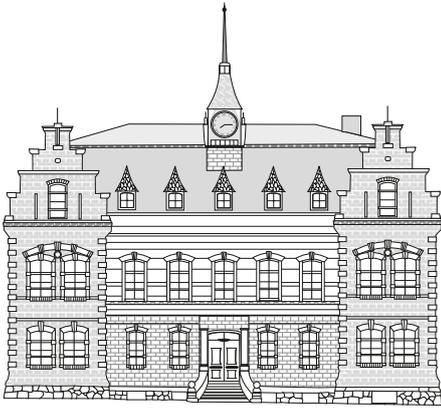
POETSCH INVEST

✉ Kontakt

E-mail
info@poetsch-invest.de
Telefon
Tel. 0211-955 961 71

¹ Die Käuferin/der Käufer erhält für einen Zeitraum von 12 Monaten ab Eigentumsübergang der Immobilie ein Elektrofahrzeug VW e-up zur kostenfreien Nutzung überlassen. Zusätzlich wird die Poetsch Invest GmbH eine Ladesäule auf dem jeweiligen Hausgrundstück installieren. Das Angebot gilt für Kaufinteressenten, die am Tag der offenen Tür ihre Kaufabsicht bekunden und bis zum 30.04.2020 einen notariellen Kaufvertrag abschließen.

² Monatliche Finanzierungsrate bei Kaufpreis 260.000,00 € und 90%-Finanzierung; effektiver Jahreszins 1,26 %, Sollzinsbindung 10 Jahre, anfänglicher Tilgungssatz 2,00 %; es handelt sich um eine beispielhafte Finanzierungsrechnung der Allianz Baufinanzierung. Voraussetzung ist entsprechende Kundenbonität. Alle Konditionen sind freibleibend.



Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Plau am See Einladung

Zur nächsten Stadtvertreterversammlung am 25.03.2020 um 19:00 Uhr im Rathaussaal, Markt 2, 19395 Plau am See sind alle Einwohnerinnen und Einwohner recht herzlich eingeladen.

Reier
Bürgermeister

Mitteilung des Ordnungsamtes

Auf Grund von Bauarbeiten eines Wohn- und Geschäftshauses in Plau am See, Große Burgstraße 33, ist die Fahrbahn hier nur einseitig über Burgplatz in Richtung Große Burgstraße befahrbar. Der Fahrzeugverkehr aus Richtung Große Burgstraße kommend wird über die Kleine Burgstraße geleitet.

Block
Sachgebietsleiter

Aufhebung der Satzung der Stadt Plau am See über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Kinderhortes der Stadt Plau am See zum 01.01.2020

Im neuen Kindertagesförderungsgesetz (KiföG M-V) vom 04. September 2019 wurde die finanzielle Beteiligung der Eltern zu den Entgelten ausgeschlossen. Dies bedeutet, dass die Eltern ab dem 01.01.2020 keine Hortgebühren mehr bezahlen müssen. Daher ist die Satzung der Stadt Plau am See über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Kinderhortes der Stadt Plau am See aufzuheben.

Plau am See, 19.12.2019

gez. Reier
Bürgermeister

Bekanntmachung des Einwohnermeldeamtes: Widerspruchsrecht gegen Datenübermittlungen

Die Meldebehörde des Amtes Plau am See weist darauf hin, dass nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) jede Person die Möglichkeit hat, Widerspruch gegen einzelne Datenübermittlungen der Meldebehörde zu erheben.

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (§ 36 Abs. 2 Satz 1 BMG i.V.m. § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes)
2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören (§ 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m. § 42 Abs. 2 BMG)
3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen

und Abstimmungen (§ 50 Abs. 5 BMG)

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk (§ 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG)

5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG)

Sofern Widerspruch erhoben wurde, gilt dieser bis auf Widerruf. Der Widerspruch kann beim Einwohnermeldeamt des Amtes Plau am See, Markt 2 schriftlich oder zur Niederschrift im Einwohnermeldeamt in der Dammstraße 33 eingelegt werden.

Damit auch all denen zum Ehejubiläum gratuliert werden kann, deren Daten nicht gespeichert sind, ist die Vorlage der Eheurkunde im Einwohnermeldeamt notwendig.

Aufruf zum Frühjahrsputz

Liebe Plauerinnen und Plauer, die Tage werden länger und die Schönwettertage laden auch schon mal zum Spaziergang durch die Stadt ein. Auch unsere Gäste nutzen solche Tage und genießen die gastronomischen Angebote. Mit der Osterzeit beginnt auch wieder die Saison im Tourismus. Es gibt viele Helfer in der Stadt, die sich aktiv an dem Frühjahrsputz beteiligen. Dafür möchte ich allen Teilnehmern herzlich danken.

Auch wir als Stadt unterstützen Aktionen im öffentlichen Raum mit der Bereitstellung von Abfallsäcken und der notwendigen Abholung des aufgesammelten Abfalls. Dazu bitte ich um Abstimmung mit unserer Bauhofleiterin, Frau Weber, so dass die Aktivitäten auch erfolgreich abgeschlossen werden können. Etwas für die Umwelt zu tun, bedeutet nicht immer nur das Aufsammeln des Abfalls. Es fängt schon bei der Vermeidung von Abfall an. Da werden Kaffeebecher aus den Autos auf die Straße geworfen, Zigarettenskippen auf die Gehwege geschmissen und an so manchem Straßenrand liegen ganze Sammlungen von Flaschen.

Ich bin der Auffassung, dass wir ein gut organisiertes Entsorgungssystem haben, wo es auch einfacher geht, Abfall zu entsorgen ohne als Umweltverschmutzer zu gelten. Es ist zunehmend festzustellen, dass bei einigen die Gleichgültigkeit eine Rolle spielt und das Stadtbild wie auch unsere schöne Umwelt einigen egal erscheint. Etwas Positives für die Umwelt zu tun und stolz auf seine saubere Stadt zu blicken, ist ein Gefühl, das ich mir von vielen Bürgern wünschen würde.

Auch an unsere Hundehalter möchte ich appellieren, die Hinterlassenschaften unserer Lieblinge nicht den Straßenreinigungspflichtigen zu überlassen, sondern selbst zu handeln. Auch auf dieser Ebene wächst die Kritik über die Verschmutzung unserer Gehwege über die Winterzeit.

Wer positiv denkt, wird froh sein über jeden, der mit anpackt und seinen Beitrag für die Sauberkeit leistet.

Norbert Reier
Bürgermeister

Ausschreibung zur Vergabe des Preises des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Ludwigslust-Parchim für beispielhafte Leistungen in der Jugendarbeit für das Jahr 2019

Zielstellung des Wettbewerbs:

Ziel ist es, Träger, Vereine und Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen zu würdigen, die besondere Leistungen in der Jugendarbeit und im Jugendsport erbracht haben. Jugendsport kommt nur in Betracht, wenn in den Vereinen nach den Kriterien des § 11 SGB VIII typische Aktivitäten der Jugendarbeit ausgeübt werden. Nur alleiniges sportpraktisches Tun in den Vereinen erfüllt jedoch nicht die Voraussetzungen für die Preisverleihung.

Der Preis des Jugendhilfeausschusses kann vergeben werden an:

- Projekte
- Einrichtungen
- Träger von Jugendarbeit
- Gruppen
- Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (haupt- oder ehrenamtlich), die in den Bereichen Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit, Jugendsozialarbeit oder des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes und des Jugendsports tätig sind.

Beim Jugendsport sind ausschließlich Aktivitäten zu würdigen, die den rechtlichen Voraussetzungen der Jugendarbeit entsprechen und bei denen Elemente von Sport und Jugendarbeit verbunden werden.

Vergabekriterien:

Die Vorschläge sollen beispielhaft für die Jugendarbeit im Landkreis Ludwigslust-Parchim sein.

Weiterhin sind folgende Kriterien bei der Vergabe zu beachten:

- Grundlage §§ 11 – 14 SGB VIII
- Förderung junger Menschen zu

eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten

- Engagement im Beruf und im Ehrenamt
- Innovationscharakter
- Nachhaltigkeit
- Multiplikatorenwirkung
- Gemeinwesenorientierung
- Beteiligung bzw. Mitwirkungsintensität von Kindern und Jugendlichen

Vorschlagsrecht haben:

- Städte und Gemeinden des Landkreises Ludwigslust-Parchim
- Ämter des Landkreises Ludwigslust-Parchim
- Kreistag Ludwigslust-Parchim
- Jugendhilfeausschuss des Kreistages Ludwigslust-Parchim
- Kreisjugendring Ludwigslust-Parchim e.V.
- Sparkasse Parchim-Lübz
- Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
- Kreissportbund Ludwigslust-Parchim e.V.

Ausschreibungszeitraum:

Durch den Landkreis Ludwigslust-Parchim erfolgt jährlich die Vergabe der Auszeichnung „Preis des Jugendhilfeausschusses“. Der Ausschreibungszeitraum beginnt mit der Veröffentlichung im Landkreisboten am 22.02.2020 und endet am 01.05.2020.

Bekanntmachung:

Die Bekanntmachung der Ausschreibung erfolgt über das Informationsblatt des Landkreises „Unser Landkreisbote“ und die Amtsblätter.

Bewertung der Bewerbungsunterlagen:

Die Bewertung der Bewerbungsunter-

lagen erfolgt durch den Jugendhilfeausschuss.

Hilfreich zur Bewertung wären inhaltliche Darstellungen, Stellungnahmen oder Bildmaterial, die die Einreichung näher beschreiben.

Der Jugendhilfeausschuss behält sich vor, im Rahmen örtlicher Bereisung die eigene Auswahl der preisverdächtigen Wettbewerbsteilnehmer vor Ort in Augenschein zu nehmen.

Preise und Auszeichnungen:

Mit dem „Preis des Jugendhilfeausschusses“ können jährlich Einzelpersonen oder Gruppen ausgezeichnet werden. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Höhe des Preisgeldes für die Preisträger.

Insgesamt beträgt das Preisgeld 5.000,- EUR und wird von der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin und der Sparkasse Parchim-Lübz bereit gestellt.

Einreichung der Bewerbungsunterlagen:

Die Bewerbungsunterlagen sind in schriftlicher Form bis spätestens 01.05.2020 an den Landkreis Ludwigslust-Parchim Fachdienst Jugend Postfach 12 63 19362 Parchim einzureichen.

Ansprechpartner für Rückfragen sind:
Frau Schweda
Ausschussvorsitzende des Jugendhilfeausschusses
Telefonnr.: 03883 623127
Frau Gnadke
Fachdienst Jugend
Telefonnr.: 03871 7225150

„Kinder- und jugendfreundliche Gemeinden“ gesucht

Ausschreibung des Wettbewerbs „Kinder- und jugendfreundliche Gemeinde“ im Landkreis Ludwigslust-Parchim für das Jahr 2019

Grundgedanke:

Kinder- und jugendfreundliche Gemeinden wirken sich positiv auf die Region und deren Entwicklung aus. Offene und interessante Angebote der Kinder- und Jugendarbeit beeinflussen in positiver Weise gesellschaftliche Spannungsherde und können damit dazu beitragen, wirtschaftliche Entwicklungen und das Demokratieverständnis zu fördern. Familien siedeln sich dort an, wo auch ihre Kinder willkommen sind. Jugendliche bauen ihre Zukunft dort auf, wo sie für

sich nicht nur berufliche Perspektiven sehen, sondern sie auch in Entscheidungen, die sie betreffen, eingebunden und angehört werden. Wichtig ist natürlich auch das Vorhalten eines akzeptablen Angebotes im Freizeitbereich.

Ziele des Wettbewerbs:

Ziel des Wettbewerbs ist es, das Engagement der Gemeinde mit und für die Jugendlichen auszuzeichnen und zur Weiterentwicklung einer kinder- und jugendfreundlichen Gestaltung des Lebensumfeldes auf kommunaler

Ebene anzuregen. Der Wettbewerb soll darüber hinaus die Verantwortlichen in den einzelnen Gemeinden miteinander bekannt machen und damit zur überregionalen Zusammenarbeit anregen sowie den Erfahrungsaustausch zwischen den Gemeinden fördern und ihnen ein Handlungsfeld für künftige kinder- und jugendpolitische Aktivitäten öffnen.

Teilnehmerkreis:

Alle Städte und Gemeinden des Landkreises Ludwigslust-Parchim können am Wettbewerb teilnehmen. Die Preis-

vergabe erfolgt an je 1 Gemeinde in 4 Kategorien mit

- Gemeinden bis 500 Einwohnern,
- Gemeinden von 501 bis 1000 Einwohnern,
- Gemeinden von 1001 bis 2500 Einwohnern,
- Gemeinden ab 2501 Einwohnern.

Ausschreibungszeitraum:

Durch den Landkreis Ludwigslust-Parchim erfolgt ab 2012 jährlich die Vergabe der Auszeichnung „Kinder- und jugendfreundliche Gemeinde“, unterteilt in 4 Kategorien.

Der Ausschreibungszeitraum beginnt mit der Veröffentlichung des Landkreisesboten am 22.02.2020 und endet am 30.06.2020. Die Bewerbungsunterlagen sind mit dem in der Anlage beigefügten Bewerbungsbogen in schriftlicher Form an den Landkreis Ludwigslust-Parchim, Frau Gnadke, Fachdienst Jugend einzureichen.

Bekanntmachung:

Die Bekanntmachung der Ausschreibung mit dem Bewerbungsbogen erfolgt über das Informationsblatt des Landkreises „Unser Landkreisbote“ und die

Amtsblätter, sowie auf der Internetseite des Landkreises.

Bewertung der Bewerbungsunterlagen:

Die Bewertung der Bewerbungsunterlagen erfolgt durch eine Jury. Sie setzt sich aus vier Vertretern des Ausschusses für Generationen, Soziales, Familie und Gesundheit und einem Vertreter des Fachdienstes Jugend des Landkreises Ludwigslust-Parchim zusammen.

In Vorbereitung der Preisverleihung werden alle Gemeinden, die sich bewerben, durch die Jury aufgesucht.

Auf der Basis eines Vorschlages der Jury wird der Ausschuss auf der Sitzung im September 2020 über die Preisträger entscheiden.

Preise und Auszeichnungen:

Die Auszeichnung erfolgt jährlich auf einer gesonderten Veranstaltung und besteht aus einer Urkunde und einem Preisgeld für die Siegereinigten. Das Preisgeld soll zweckgebunden für neue kinder- und jugendfreundliche Projekte verwandt werden, die in der Vergangenheit noch keine Förderung erhalten haben.

Das Preisgeld beträgt insgesamt 4.000,- EUR und wird von der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, Sparkasse Parchim-Lübz und dem Landkreis Ludwigslust-Parchim bereit gestellt.

Alle Kommunen, die sich am Wettbewerb beteiligt haben, werden zur Preisverleihung eingeladen und erhalten eine Teilnehmerurkunde.

Einreichung der Bewerbungsunterlagen:

Die Bewerbungsunterlagen sind an den Landkreis Ludwigslust-Parchim Fachdienst Jugend

Frau Gnadke
Postfach 1263
19362 Ludwigslust
zu senden.

Ansprechpartner für Rückfragen sind:

Frau Borchardt: Ausschussvorsitzende, Ausschuss für Generationen, Soziales, Familie und Gesundheit, Tel.: 0174 1853886

Frau Gnadke: Mitarbeiterin FD Jugend, Landkreis Ludwigslust-Parchim, Tel.: 03871 722-5150

Bewerbungsbogen

Wettbewerb „Kinder- und Jugendfreundliche Gemeinde“ im Landkreis Ludwigslust-Parchim

1. Angaben zur/ m Gemeinde/ Einreicher

Gemeinde:
 Straße:
 PLZ, Ort:
 Bürgermeister/-in:
 Ansprechpartner/-in:
 Tel./Fax:
 *E-Mail:
 Einwohnerzahl der Gemeinde:
 Anzahl der Kinder- und Jugendlichen bis 26 Jahre:.....

2. Stellen Sie in kurzer Ausführung dar, warum Sie die Auszeichnung „Kinder- und Jugendfreundliche Gemeinde“ verdient haben (max. 1 DIN A4-Seite):

3. Kriterienkatalog:

Bitte beschreiben Sie anhand des folgenden Kataloges, welche Aktivitäten Sie im Sinne des Grundgedankens des Wettbewerbes entwickelt haben.

3.1 Angebot im Bildungs-/ Präventionsbereich

3.2 Angebot bei Grün- und Spielflächen

3.3 Kinder- und jugendfreundliche Gestaltung des Wohnumfeldes

(z.B. Erhöhung der Mobilität von Kindern und Jugendlichen)

3.4 Kind- und jugendgerechte Gestaltung öffentlicher Einrichtungen

(wie z.B. Anpassung von Öffnungszeiten etc.)

3.5 Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit (Wie wird die ältere Generation einbezogen junge Familien zu unterstützen?)

3.6 Besteht eine konkrete Festlegung der Vertretung von Kinder- und Jugendinteressen und deren Mitwirkung (Partizipation)?

3.7 Welchen Stellenwert nehmen die Kinder- und Jugendlichen in der Arbeit der Gemeindevertretung und den Vereinen ein. Gibt es einen Ausschuss, der sich gezielt mit dieser Problematik beschäftigt? Welche Beispiele gibt es dazu?

3.8 Geben Sie weitere wichtige Aspekte Ihrer Gemeinde an, die für die Beurteilung Relevanz besitzen.

Geben Sie bitte eine kurze Beschreibung der Situation oder der Bedingungen, die aus Ihrer Sicht für die Beurteilung des Wettbewerbsbeitrages wichtig sein können – z.B. jährliche Veranstaltungen mit und für Kinder- und Jugendliche.

Unterschrift

Name und Funktion in der Gemeinde / Einreicher

(Vereine, Verbände, Initiative, Gemeindevertreter)

Bekanntmachung

der Stadt Plau am See über die Beschlüsse der 2. Sitzung der Stadtvertretung
 Plau am See am 28.08.2019
 Korrektur

Es hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen:

Die in der Ausgabe der Plauer Zeitung Nr. 10 vom 23. Oktober 2019 veröffentlichte Bekanntmachung der Beschlüsse über die 2. Sitzung der Stadtvertretung Plau am See am 28.08.2019 wird korrigiert:

Beschlussfassung - öffentlich:

S/19/0017 Wahl der/des 1. stellvertretenden Bürgervorsteherin/Bürgervorstehers

S/19/0018 Bildung des Hauptausschusses

S/19/0015 Wahl der weiteren Mitglieder im Amtsausschuss

S/19/0035 Seniorenbeirat der Stadt Plau am See

S/19/0019 Bestätigung des Ortsteilvorsitzenden Karow/Leisten

S/19/0020 Bestätigung des stellvertretenden Ortsteilvorsitzenden Karow/Leisten

Beschlussfassung – nicht öffentlich

S/19/0014 Genehmigung über den Einsatz einer überplanmäßigen Ausgabe und über die Auftragsvergabe des Tief- und Hallenbaus des zu errichtenden Zwischenlagers für Klärschlamm

Bekanntmachung der 1. Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Plau am See gem. § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB

Geltungsbereich

Der Bebauungsplan Nr. 5 „Parkplatz Haus des Gastes an der Burganlage“, der nach § 13a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren) aufgestellt wurde, wurde am 22. 10.2014 als Satzung beschlossen. § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB ermöglicht der Stadt, im beschleunigten Verfahren von den Darstellungen des Flächennutzungsplans abzuweichen, ohne das der Flächennutzungsplan in einem gesonderten Verfahren geändert werden muss.

Der Flächennutzungsplan wird im Wege der Berichtigung angepasst.

Der wirksame Flächennutzungsplan der Stadt Plau am See stellt den Geltungsbereich des Bebauungsplans als Grünfläche dar.

Im Wege der verfahrensfreien Berichtigung erfolgt die Anpassungen der Darstellungen an die mit dem Bebauungsplan verfolgten Zielstellung des „Sonstige überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen“ mit der Zweckbestimmung „Ruhender Verkehr“.

Diese Berichtigung des Flächennutzungsplanes wird hiermit bekanntgemacht.

Plau am See, 24.02.2020

Gez. Reier, Bürgermeister

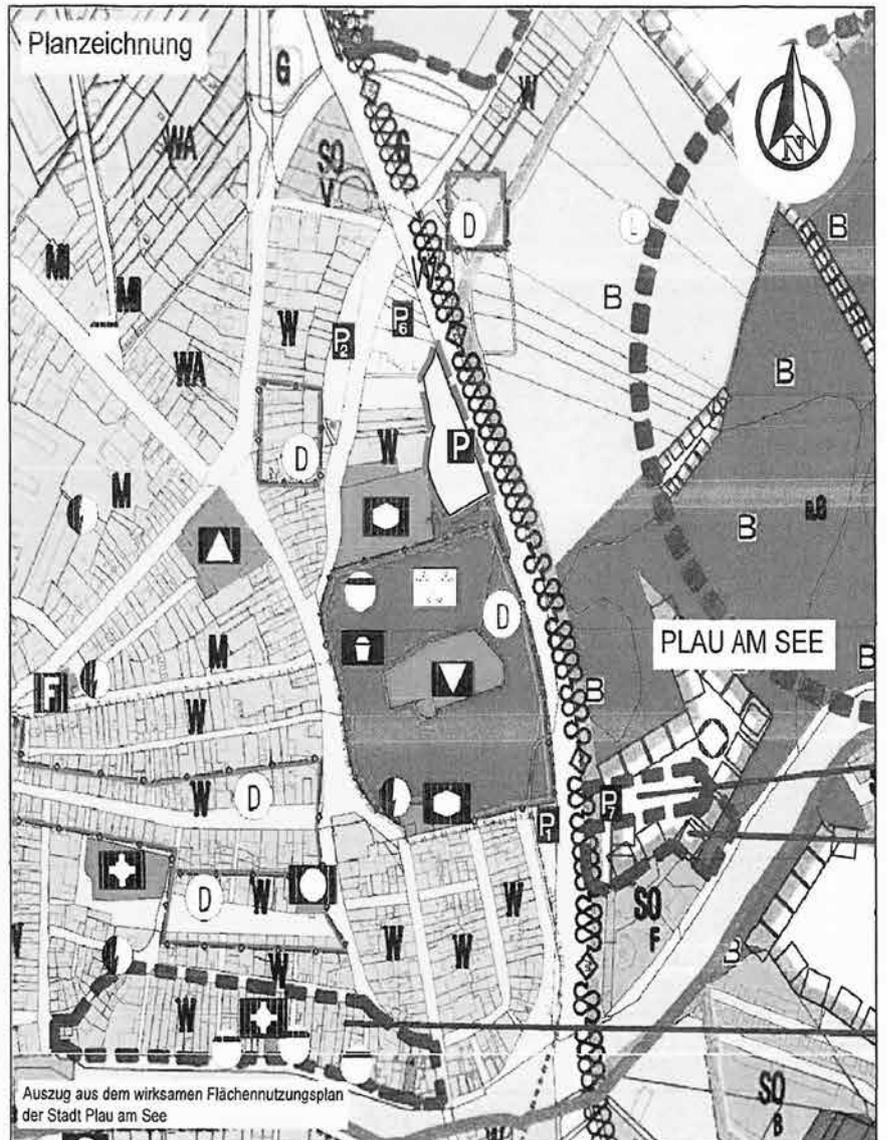
Containerbereitstellung Sammelschrott

19.05.2020 - 25.05.2020

Ort	Stellplatz
Quetzin	Iglustellplatz
Plau	Iglustellplatz / Kuppentiner Weg
Plau	Iglustellplatz / Quetziner Straße
Plauerhagen	Iglustellplatz

Schuldner-/ Verbraucherinsolvenz- beratungsstelle

Beratungsstelle Plau am See, Kinder- und Jugendzentrum Steinstr. 96, 19395 Plau am See
Termine: 24.03., 07.04., 21.04.2020 von 9.00 bis 15.00 Uhr nach Vereinbarung
Tel. 038731 24609 oder 56533



1. Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Plau am See

Planzeichenerklärung
gemäß planZV im Bereich der Berichtigung

Maßstab 1 : 5.000
0 50 100 200 Meter

1. Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB)

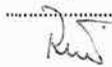
-  sonstige überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen
-  Ruhender Verkehr

2. Sonstige Planzeichen

-  Geltungsbereichs der 1. Berichtigung (für den Bereich Bebauungsplan Nr. 05 "Parkplatz Haus des Gastes an der Burganlage")

Berichtigung des Flächennutzungsplans der Stadt Plau am See auf der Grundlage des Beschlusses Nr. 3/14.1664.8 vom 23.10.14 der Stadt Plau am See.

Stadt Plau am See, den 24.02.15

Siegel
Der Bürgermeister


Bekanntmachung der 2. Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Plau am See gem. § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB

Der Bebauungsplan Nr. 37 „Wohngebiet Föhrendrift“, der nach § 13b BauGB (Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren) aufgestellt wurde, wurde am 22.05.2019 als Satzung beschlossen. § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB ermöglicht der Stadt, im beschleunigten Verfahren von den Darstellungen des Flächennutzungsplans abzuweichen, ohne dass der Flächennutzungsplan in einem gesonderten Verfahren geändert werden muss. Der Flächennutzungsplan wird im Wege der Berichtigung angepasst. Der wirksame Flächennutzungsplan der Stadt Plau am See stellt den Geltungsbereich des Bebauungsplans als Grünfläche dar. Im Wege der verfahrensfreien Berichtigung erfolgt die Anpassungen der Darstellungen an die mit dem Bebauungsplan verfolgten Zielstellung des Wohnens.

Diese Berichtigung des Flächennutzungsplanes wird hiermit bekanntgemacht.

Plau am See, 24.02.2020

Gez. Reier

Bürgermeister

Wohnungen zu vermieten

Gemeindebüro Ganzlin
Wohnungsverwaltung
Röbeler Str. 68
19395 Ganzlin
Telefon: 038737/20201
E-mail: wohnungen@ganzlin.de

Persönliche Sprechzeiten:

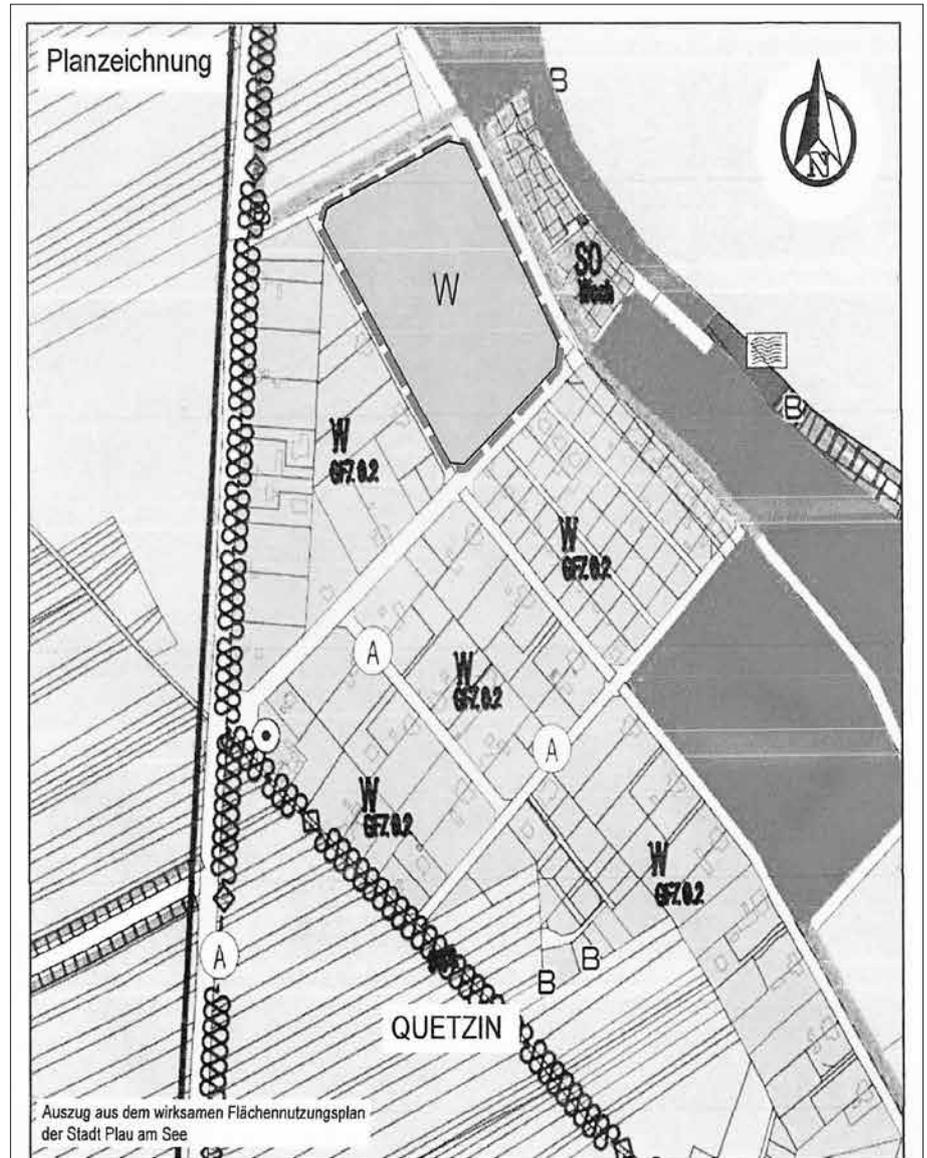
Dienstag 08.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Die Gemeinde Ganzlin hat folgende gemeindeeigene Wohnungen kautionsfrei, sozialfreundlich, ab sofort zu vermieten:

- 1 RW, 1. OG, WF ca. 35 m²
KM 210,00 €
- 2 RW, 2. OG, WF ca. 50 m²
KM 250,00 €
- 3 RW, 2. OG, WF ca. 57 m²
KM 280,00 €
- 4 RW, 2. OG, WF ca. 75 m²
KM 340,00 €

Alle Wohnungen sind mit einem Glasfaseranschluss ausgestattet. Die Anbieterwahl ist frei.

Die verbraucherorientierten Energieausweise liegen zur Besichtigung vor. Energieklassen sind D und E.

Geltungsbereich



2. Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Plau am See

Planzeichenerklärung

gemäß planZV
im Bereich der Berichtigung

1. Art der baulichen Nutzung (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB)

W Wohnbauflächen

2. Sonstige Planzeichen

Geltungsbereichs der 2. Berichtigung (für den Bereich Bebauungsplan Nr. 37 "Wohngebiet Föhrendrift")

Maßstab 1 : 5.000
0 50 100 200 Meter

Berichtigung des Flächennutzungsplans der Stadt Plau am See auf der Grundlage des Beschlusses Nr. 51/14/0433 vom 22.05.2019 der Stadt Plau am See.

Stadt Plau am See, den 24.02.20

Siegel

Der Bürgermeister

Wie steht es um unser Stadtgrün

Bäume in der Stadt leben unter schwierigen Bedingungen und werden zudem durch vielfältige Veränderungen beeinträchtigt, wie durch Bodenverdichtung, Auftausalze, Versiegelungen, Grundwasserabsenkungen, Bauarbeiten im Wurzelbereich sowie Verletzungen durch Anfahrtschäden oder Baumaschinen und nicht zuletzt durch Hundeurin.

Wir alle haben sie erlebt und können uns noch gut erinnern, an die sehr heißen und trockenen Sommer der letzten Jahre. Das Ozon, die hohe Sonneneinstrahlung, die sehr hohen Temperaturen, Feinstaub und die lang anhaltende Trockenheit verursachten großen Stress für die Bäume und haben sie in ihrer Vitalität geschwächt. Bäume sind Lebewesen und brauchen Wasser zum Überleben. Einheimische und Urlauber lieben unser schönes, idyllisches

Städtchen und das nicht zuletzt wegen des vielen Grün und des Wassers, dem wir hier auf Schritt und Tritt begegnen. Wieviel Stadtgrün haben wir denn nun und wozu ist es gut?

Wir haben sehr viel Stadtgrün, welches in Zahlen nicht zu benennen ist, denn es besteht nicht nur aus Straßenbäumen in der Innenstadt und sämtlichen Ortsteilen, sondern dazu gehören auch Stadtwälder, kilometerlange Radwege, Naturdenkmäler, reichlich Grünflächen, Liegenschaften, Schulhöfe, Friedhöfe, Parkanlagen, Sportstätten und Spielplätze, Uferbereiche und Badestellen, Gartenanlagen und nicht zuletzt die Vorgärten unserer Bewohner. Der Klüschenberg, unsere grüne Höhe besteht zum Teil aus Straßenbäumen, zum Teil aus Wald vereint in einer Parkanlage mit Kletterwald. Viele Straße besitzen Allee-

charakter und haben mitunter mehr als 100 Bäume in einer Straße. In fast allen Straßen der Stadt stehen Bäume. Dabei sind viele einheimische Baumarten hier zu finden im Alter von Jungbäumen, welche gerade gepflanzt wurden bis zu uralten Bäumen die über 100 Jahre alt sind. Bäume haben mit ihrem äußeren Erscheinungsbild viel mehr zu bieten als die meisten anderen Pflanzen. Als Alleen, Einzelbäume, Baumgruppen, Parkanlagen oder Wald verbessern sie mit ihren vielfältigen Funktionen als Straßenbegleitgrün unseren Lebensraum. Sie kühlen die Luft und das ist besonders im Sommer sehr wichtig. Bäume werfen Schatten auf Straßen, Gehwege und Häuser; dadurch verhindern sie, dass Stein und Beton sich im Sommer stark aufheizen. Die Bäume befeuchten durch das Wasser in ihren Blättern die Luft, was das Atmen für Mensch und Tier angenehmer macht.

8. März – Internationaler Frauentag

Seit 1911 feiern Frauen den „Internationalen Tag der Frauen“, an dem weltweit auf Frauenrechte und Gleichstellung der Geschlechter aufmerksam gemacht wird. Der Tag soll die bisherigen Errungenschaften der Frauenrechtsbewegung feiern, Aufmerksamkeit für bestehende Diskriminierung und Ungleichheiten schaffen und dazu ermuntern, sich selbst für eine Gleichstellung von Mann und Frau einzusetzen.

2020 lautet das Thema der Vereinten Nationen zum Internationalen Frauentag „Each for Equal“. Ins Deutsche übersetzt bedeutet das „Jede*r für Gleichberechtigung“.

Auch wenn die Zielsetzung der „Mütter“ des Internationalen Frauentags,

die Einführung des Frauenwahlrechtes, inzwischen erreicht wurde, so ist die Gleichstellung der Geschlechter dennoch weder in Deutschland noch im Rest der Welt eine Realität. Der Internationale Frauentag hat seine Wichtigkeit daher nicht verloren und wird weiterhin jährlich begangen.

Am Internationalen Frauentag sind meine Gedanken bei allen Frauen auf der Welt, die benachteiligt, unterdrückt und verletzt werden. Setzen wir uns gemeinsam ein für Respekt gegenüber allen Frauen – nicht nur in Deutschland und nicht nur an diesem Tag.

Sabine Krentzlin
Gleichstellungsbeauftragte

Außerdem binden die Blätter Schwebstoffe wie Rußpartikel und den Abrieb von Autoreifen. Sie sind Lebensraum für Pflanzen und Tiere wie Käfer, Insekten und Vögel. Die Höhlen von älteren Bäumen dienen als Brut- und Lebensräume für Eichhörnchen und Fledermäuse. Bäume reduzieren den Straßenlärm, dienen als Oase der Ruhe und Erholung. Der Baum als Lebewesen wächst, reift und altert, er kann krank werden und sterben.

Damit von den Bäumen keine Gefahren ausgehen, ist der Eigentümer verpflichtet seine Bäume im verkehrssicheren Zustand zu halten. In der Stadt werden die Bäume in Kontrollintervallen überprüft und bei Bedarf gepflegt oder gefällt. Im vergangenen Jahr mussten in der Innenstadt die Linden auf dem Schulhof der Grundschule und diverse kranke Kastanien auf dem Burgplatz gefällt werden. Im November wurden für alle gefällten Bäume junge Bäume als Ersatz gepflanzt. Der Baumbestand in unserer Stadt ist in einem guten Zustand, unterliegt jedoch einem stetigen Wandel und wird durch Fällungen und Neuanpflanzungen geprägt. So bleibt das Lebewesen Baum in stetigem Wandel mit der Natur und seiner Umwelt. Alte und junge Bäume finden ihren Platz in unserer Stadt und beleben die Straßen. Wir sind an unser Stadtgrün gewöhnt und werden es erhalten und pflegen.

Ute Hinze
Sachbearbeiterin Ordnungsamt

Wir nehmen Abschied von unserem Kameraden

Hauptfeuerwehrmann Richard Wulpiadesz

Wir bedanken uns für seine in 63 Dienstjahren geleistete Arbeit im Feuerwehrwesen und werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Den Angehörigen und Hinterbliebenen gelten unsere aufrichtige Anteilnahme und unser tiefes Mitgefühl.

Im Namen aller Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ganzlin.

Jens Tiemer
Bürgermeister

Torsten Hanning
Gemeindewehrführer

Ganzlin, im Februar 2020

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Ganzlin stellt sofort befristet als Krankheitsvertretung einen/eine

GemeindearbeiterIN m/w/d

Mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von bis zu 40 Stunden ein.

Die Stelle ist teilzeitfähig. Jobsharing ist möglich.

Das Aufgabenfeld umfasst unter anderem:

- Renovierungsarbeiten gemeindlicher Objekte
- Unterhaltung öffentlicher Straßen, Wege, Plätze, Grünanlagen
- Reinigungsarbeiten,
- Schneid- und Pflegearbeiten am Straßenbegleitgrün,
- Wegebau und Instandsetzung,
- Einbau und Instandsetzung von Ausstattungsgegenständen

- Mitwirkung bei gemeindlichen Veranstaltungen.

In der Gemeinde sind hauptsächlich handwerkliche Tätigkeiten zu verrichten, Geräte zu bedienen und Fahrzeuge zu führen. Zwingend erforderlich dafür ist der Führerschein BE (CE von Vorteil) sowie die Berechtigung zum Bedienen von Motorkettensägen und Freischneidern.

Die Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, Wochenenddienst und beruflicher Weiterbildung wird ebenfalls vorausgesetzt.

Erwartet werden weiter körperliche Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Flexibilität, die Fähigkeit und die Bereitschaft zur selbständigen Arbeit sowie Teamfähigkeit.

Der Einsatz erfolgt im gesamten Territorium der Gemeinde Ganzlin einschließlich der Ortsteile.

Anfallende Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung inkl. Reisekosten werden nicht erstattet.

Ihre schriftliche Bewerbung in Papierform gern auch elektronisch richten Sie bitte mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Zeugnisse, Führungszeugnis gemäß § 30 BZRG (kann nachgereicht werden); Qualifikationsnachweise etc. bitte keine Mappen, Folien oder Hefter verwenden.)

Bis zum 01.04. 2020 an folgende Anschrift:

Amt Plau am See
oder personal@amtplau.de

Gemeinde Ganzlin
Personal /Bewerbung
Markt 2
19395 Plau am See.

Tiemer
Bürgermeister

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Aufruf zur Einreichung von Ideen für Modellprojekte im Rahmen des Bundesprojektes „Demografiewerkstatt Kommune (DWK)“

Das Jahr 2020 steht im Landkreis Ludwigslust-Parchim unter dem Motto „LUP leben“.

Im Januar 2020 fand eine Zukunftswerkstatt im Rahmen des Bundesprojektes „Demografiewerkstatt Kommunen“ statt. Unser Kreisentwicklungskonzept (KEK 2030) stellt für das Thema „Demografischer Wandel“ bereits die Weichen und möchte in diesem Jahr Aktivitäten aus der Zivilgesellschaft mit demografischem Mehrwert fördern. Städte, Gemeinden oder Vereine mit ihren Akteur*innen, die im Landkreis engagiert sind, haben die Möglichkeit, Projekte für einen lebenswerten ländlichen Raum zu entwickeln. Ziel ist es,

insbesondere Impulse für den ländlichen Raum, für eine zukunftsorientierte, generationsübergreifende Entwicklung im Landkreis zu geben. Mit einem Kleinstprojektfonds wollen wir entsprechende Initiativen finanziell unterstützen.

Es geht darum, Moderationsprozesse oder Kleinstprojekte, möglichst zeitnah und durch konkrete Folgemaßnahmen zu realisieren. Das Maßnahmenspektrum kann dabei beispielsweise von Generationentreffpunkten, über Mitfahrbänke, Info-Tafeln, Dorf-Apps, Moderationsprozesse oder Gemeinschaftsaktivitäten reichen. Dabei sollen eine effektive Kommunikation und lebendige Gemeinschaft gefördert werden.

Die Zuwendung des Landkreises soll dabei Unterstützung für lokale Initiativen bzw. Maßnahmen bieten. Ein abschließender Ergebnisbericht soll dabei helfen, diese Modellprojekte anderorts übertragen zu können. Die eingereichten Projektideen können eine Förderung von maximal 10.000 € nach der Votierung durch den Ausschuss für Generationen, Soziales, Familie und Gesundheit des Kreistages erhalten. Der unkomplizierte Antrag inkl. eines Kosten- und Finanzierungsplanes ist mit einer Projektbeschreibung bis zum ersten Einreichungstermin den 24.04.2020 im Landkreis Ludwigslust-Parchim, im Fachdienst Gleichstellung, Generationen und Vielfalt einzureichen.

Das Antragsformular für Ihre gemeinschaftsstärkende Maßnahme finden Sie auf der Homepage www.kreis-lup/lupleben.de. Dieses können Sie ausgefüllt an den Fachdienst Gleichstellung, Generationen und Vielfalt weiterleiten. Bei auftretenden Fragen wenden Sie sich bitte an Teresa Hildwein, Tel.: 03871 722-1610, teresa.hildwein@kreis-lup.de. Erste demografische Zukunftswerkstatt in Ludwigslust



Wir gratulieren zum Geburtstag

in der Zeit vom 19.03. bis
08.04.2020

in Plau am See:

Frau H. Hoffmeister zum 80.
Herrn H.-E. Jarchow zum 90.
Frau C. Junge zum 85.
Frau I. Kipar zum 85.
Herrn R. Lindner zum 75.
Herrn G. Martens zum 90.
Herrn R. Muchaier zum 70.
Frau M. Nissler zum 80.
Frau L. Plötz zum 85.
Herrn F. Puckl zum 75.
Herrn J. Rutenberg zum 80.
Frau B. Suhr zum 80.

in der Gemeinde Barkhagen:

Herrn P. Trezack zum 80.

in der Gemeinde Ganzlin:

-

Herzliche Glückwünsche!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notdienst
Wenn Sie während der sprechstundenfreien Zeit ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die unten aufgeführte für diese Region zuständige zeitlich immer feststehende Rufnummer. In dringenden Fällen wählen Sie bitte die 112. Telefonnummer und Bereitschaftszeiten

**Bereich Lübz
Notdienst-Tel.Nr.**

116117

Montag 19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Dienstag 19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Mittwoch 13.00 Uhr - 7.00 Uhr
Donnerstag 19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Freitag 14.00 Uhr - 7.00 Uhr
Samstag 7.00 Uhr - 7.00 Uhr
Sonntag 7.00 Uhr - 7.00 Uhr
Feiertage 7.00 Uhr - 7.00 Uhr

**Bereitschaftstelefonnummer
der Kläranlage in Plau**

Bei Schäden bzw. Störungen der Abwasserentsorgung informieren Sie bitte die Kläranlage Plau, Tel. 038735 41807. Störungen, die durch austretendes Abwasser in der Kanalisation auftreten und Unfälle mit Gefahrenstoffen, wie Öl oder Benzin sowie vergleichbare Störungen, die die Gefahr einer Gewässerverunreinigung, einer Explosion im Kanalnetz oder andere Störungen der Abwasserentsorgung betreffen, melden Sie bitte unter o.g. Rufnummer.

**Bereitschaftszeiten der
Zahnärzte:**

Zur Information:

Die behandelnden Zahnärzte für den Notdienst wechseln täglich. Der Einzugsbereich erstreckt sich bis Parchim. Den vollständigen Notdienstplan finden Sie im Internet unter der Adresse www.amtplau.de über den Link/Button Service. In der Plauer Zeitung erscheinen nur die Notdienste der Zahnärzte Plau/Lübz/Goldberg.

19.03.20 ZÄ L. Wellenbrock

Lübz, Goldberger Str. 28

dienstl.: 038731 20765

privat: 038731 20765

20.03.20 ZÄ I. Matheis

Plau, Töpferstr. 14

dienstl.: 038735 44576

privat: 038735 44576

22.03.20 ZÄ A. Reinke

Goldberg, Amtsstr. 25

dienstl.: 038736 42247

privat: 038732 20270

23.03.20 Dr. L. Mews

Lübz, An der Brücke 1

dienstl.: 038731 23361

privat: 0152 24003120

25.03.20 Dr. H. Kurth

Goldberg, Werder Str. 4

dienstl.: 038736 8210

privat: 0151 28866478

19.03.20 ZÄ K. Schwarz

Lübz, Goldberger Str. 28

dienstl.: 038731 20765

privat: 038731 20765

03.04.20 FZÄ S. Hagin

Plau, Steinstr. 46 A

dienstl.: 038735 41183

privat: 0152 26165866

Behandlungszeiten (Notdienst):

Montag - Sonntag: 7.00 bis 7.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag:

10.00 Uhr und 17.00 Uhr

Urlaub/Weiterbildung

FA Monawar 30.03. bis 31.03.2020
Dr. Stöwe 25.03. bis 31.03.2020
Dr. Bahre 09.04.2020

Wir trauern um:

Gisela Marschke

Wilma Gössel

Helga Köhn

Alice Nitschke

Heiko Westfahl

**Bereitschaftszeiten der
Apotheken:**

16.03.-22.03.

Mo-Fr Ende Öffnungszeit - 21.00 Uhr

Sa 18.00 - 19.00 Uhr

So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.

18.00 - 19.00 Uhr

Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42,

Tel. 038735 42196

durchgehend dienstbereit:

Apotheke im Parchim-Center,

Ludwigsluster Str. 29, Tel. 03871 81355

23.03.-29.03.

Mo-Fr Ende Öffnungszeit - 21.00 Uhr

Sa 18.00 - 19.00 Uhr

So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.

18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3,

Tel. 038731 511-0;

durchgehend dienstbereit:

Rats-Apotheke Parchim,

Apothekenstr. 1, Tel. 03871 6249-0

30.03.-05.04.

Mo-Fr Ende Öffnungszeit - 21.00 Uhr

Sa 18.00 - 19.00 Uhr

So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.

18.00 - 19.00 Uhr

Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14,

Tel. 038735 44595

durchgehend dienstbereit:

Fritz-Reuter-Apotheke Parchim,

Blutstr. 14, Tel. 03871 226297

06.04.-09.04.

Mo-Fr Ende Öffnungszeit - 21.00 Uhr

Sa 18.00 - 19.00 Uhr

So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.

18.00 - 19.00 Uhr

Alaska-Apotheke Lübz, An der Brücke

1, Tel. 038731 5040, Kur-Apotheke

Krakow, Dobbiner Chaussee 16A, Tel.

038457 50212

durchgehend dienstbereit:

Moltke-Apotheke Parchim, Lange Str.

29, Tel. 03871 6245-0

**Zusammenkunftszeiten der Gemein-
de Zeugen Jehovas**

Am Hafen 5 a, 19386 Lübz

Donnerstag: 19.00 Uhr und

Sonntag 10.00 Uhr

Freier Zutritt - keine Kollekte

**Gottesdienste und Veranstaltungen
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Gnevdsdorf-Karbow**

22.03. 14.00 Uhr Kirche Gnevdsdorf
- Gottesdienst

29.03. 14.00 Uhr Kirche Kreien -
Gottesdienst

05.04. 14.00 Uhr Kirche Gnevdsdorf -
Gottesdienst mit dem Gospelchor

10.04. 14.00 Uhr Kirche Kreien -
Gottesdienst (Karf Freitag)

12.04. 14.00 Uhr Kirche Gnevsdorf-Gottesdienst (Ostersonntag)
Der Förderverein Kirche Gnevsdorf e. V. lädt zum Skat- und Würfelabend am 18. April 2020, um 18 Uhr ein.
Für die Vereinsmitglieder beginnt ab 17 Uhr die Mitgliederversammlung!
Änderungen sind möglich!
Alle Termine und Informationen finden Sie in unserem neuen Gemeindebrief.
Auskünfte erhalten Sie im Pfarrbüro, das immer am Mittwoch in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt ist.

Gottesdienste und Veranstaltungen Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plau

19.03. 19:00 Uhr Passionsandacht
22.03. 10:00 Uhr Gottesdienst
26.03. 19:00 Uhr Passionsandacht
29.03. 10:00 Uhr Gottesdienst
02.04. 19:00 Uhr Passionsandacht
05.04. 10:00 Uhr Gottesdienst am Palmsonntag in der geheizten Kirche
09.04. 19:00 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl am Gründonnerstag

Gottesdienste und Veranstaltungen Ev.-Luth. Kirchengemeinde Barkow

21.03. 18:00 Uhr Gottesdienst mit Literatur und Musik
08.04. 17:00 Uhr Passionsmusik

In Zeiten des abnehmenden Lichts

Im Gottesdienst mit Literatur und Musik wird eine (Ost)-Deutsche Familiengeschichte mit dem christlichen Glauben in ein Gespräch gebracht. Die kommunistischen Träume sind untergegangen wie die Sonne am Abend. Doch wie erzählt man Kindern und Enkelkindern die Geschichte seiner Familie in dieser Zeit? Das ist die Frage, der der Roman von Eugen Ruge nachgeht und im Gottesdienst am Sonnabend, 21.03. soll dieser Frage auch nachgegangen werden. Im Unterschied zu klassischen Gottesdiensten stehen die Texte aus dem Roman im Mittelpunkt. Die Musik erklingt durch den Bläserkreis M-V. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Zeit zu Diskussion und Gespräch.

Evangelische Kirche Krakow am See & Karow

22.03. 10:30 Gottesdienst, Krakow
26.03. 14:30 Seniorennachmittag, Kirche Krakow
29.03. 10:30 Gottesdienst, Krakow
31.03. 19:30 Kirchengemeinderats-sitzung, Krakow
05.04. 10:30 Gottesdienst, Krakow
09.04. 19:00 Abendmahls-gottesdienst, Krakow

10.04. 10:30 Gottesdienst, Krakow
12.04. 10:30 Gottesdienst, Krakow
19.04. 10:30 Gottesdienst, Krakow
26.04. 10:30 Gottesdienst, Krakow
30.04. 14:30 Seniorennachmittag, Kirche Krakow

Infos zu unseren Veranstaltungen und anderem finden sie im Internet unter www.kirche-krakow.de oder auf den aktuellen Aushängen.

Die Gemeindeinformationen können auch kostenlos und in Farbe als pdf-Datei per E-Mail abonniert werden.

Regelmäßige Veranstaltungen

- Posaunenchorprobe Montag (wöchentlich) 18:00 - 20:00
- Christenlehre Klasse 1 - 2 Donnerstag 14:00 - 14:45 in der Schule
- Christenlehre Klasse 3 - 4 Dienstag 15:00 - 16:00
- Christenlehre Klasse 5 - 6 Jungen Mittwoch 14:00 - 15:00
- Christenlehre Klasse 5 - 6 Mädchen Mittwoch 15:30 - 16:30
- Konfirmationsvorbereitung, Gruppen im 14-tägigen Wechsel, Dienstag 17:00 - 18:30
- Junge Gemeinde, Krakow, Freitag nach Absprache 19:00 - 22:00
- „Generation+“, Krakow, Freitag nach Absprache 18:00 - 21:00
- Bibelgesprächskreis 14-tägig Mittwoch 10:00 - 12:00
- Gebetstreffen Mittwoch 20:15 in der Kirche Dobbin

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer in Krakow am See am Bahnhofsplatz 10 ist von Montag bis Freitag von 10:00 - 12:30 geöffnet. Telefonischer Kontakt: 01523 3748813

Kontakte

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Krakow

Pastor: Christoph Reeps
Pfarrhaus Krakow, Wedenstr. 16, Tel: 038457 22754, Fax 519819

E-Mail: pastor@kirche-krakow.de
Kirchengemeinderat: Matthias Hahn, Tel: 038457 51420

E-Mail: kirchengemeinderat@kirche-krakow.de

Gemeindepädagogin: Tanja Krüger, Tel: 01523 3752404, Fax 038457 519928, E-Mail: kinder@kirche-krakow.de

Friedhofsverwalter: Karsten Krüger, Tel: 0172 4566931, Fax 038457 519927

E-Mail: friedhof@kirche-krakow.de
Gemeindebüro: Tel/Fax: 038457 519937; Mobil: 0173 8140375

Ch. Reeps

Die nächste Plauer Zeitung
erscheint am 8. April 2020
Anzeigenschluss ist
der 27. März 2020

Gottesdienstplan der Katholischen Gemeinde St. Paulus, Plau am See Markt 13

Sonntag-Messe

Plau am See, 8.30 Uhr

Andachten in Plau

Rosenkranzgebet:
Donnerstags: 8.30 Uhr
danach: Hl. Messe
Sonntags:
17.00 Uhr Fastenandacht

Wochentag-Messen

Plau: Donnerstags 9.00 Uhr

Beichtgelegenheit

jeweils vor den Hl. Messen,
auch werktags

Fahrdienste

Aus der Silbermühle melden
Koordination Gertrud Gosc:
038735- 41702
Aus Reha-Quetzin bei
Familie Nolte: 038735-42081;

Aktivitäten

Handarbeitskreis:
nach Absprache
mit Gertrud Gosc

Glaubensgespräche, in der Regel

1. Donnerstag des Monats nach der
Hl. Messe mit Pfarrer Purbst

Öffnung der Kapelle

Mittwochs: am Nachmittag
Donnerstags: nach der Hl. Messe
Nach Absprache per
Telefon mit Gertrud Gosc
Tel. Nr. 038735-41702

Termine

5.4. Palmsonntag
anschl. Plauderstunde

Impressum

Die Plauer Zeitung ist Amtsblatt des Amtes Plau am See und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Amtes Plau am See verteilt. Daneben kann die Plauer Zeitung einzeln und im Abonnement beim Herausgeber gegen Erstattung einer pauschalen Schutzgebühr von 25,56 Euro pro Jahr bezogen werden.

Herausgeber: Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, Tel. 038735 / 494-0
Erscheinungsweise: monatlich. Zur ehrenamtlichen Redaktion gehören: Bürgermeister Norbert Reier, Gundula Engelberg (Hauptamt), Hans-Heinrich Jarchow (Redaktionsmitglied), B. Jürns (freie Journalistin).
Repro und Druck: A.C. Froh, Plau am See - Veröffentlicht werden Beiträge und Fotos unentgeltlich, jedoch behalten wir uns das Recht, zu kürzen, vor.

Am 22.02.2020 war es so weit...

Fasching in Plauerhagen

Mit viel Engagement und Herzblut des Plauerhäger Organisationsteams konnte die Faschingsparty im großen Saal der Gemeinde Barkhagen starten.

Der bunt geschmückte Saal war mit 110 Personen gut besucht. Getreu dem Motto hatten sich die Partygäste mit tollen Kostümen verkleidet. Die besten 3 Kostüme wurden dann später ausgesucht und bekamen einen Preis.

Die „recover-live band“ aus Lalchow sorgte für hervorragende Stimmung und kam beim Publikum sehr gut an. Bis weit in die Nacht hinein wurde das Tanzbein geschwungen. Danke für die zahlreichen Spenden von den Windkraftbetreibern und den ortsansässigen Gewerbetreibenden. Damit war es möglich, im großzügigen Rahmen ein so schönes Fest zu gestalten.

Förder- und Angelverein Barkhagen

